



Lernen im Grünen 18

Jahresprogramm

Jahresthema • Seminare • Wir über uns



Katholische **Landvolk Hochschule** Oesede

Herausgeber: Katholische LandvolkHochschule Oesede
Zentrum für ehrenamtliches Engagement
Johannes-Schlömann-Schule
Gartbrink 5
49124 Georgsmarienhütte

Postanschrift: Postfach 1240
49124 Georgsmarienhütte

Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 0

Fax: 0 54 01 / 86 68 - 60

eMail: info@klvhs.de

Web: www.klvhs.de

 www.facebook.com/klvhs

Druck: STEINBACHER DRUCK GmbH, Osnabrück

Das Papier dieses Programmheftes genügt hohen ökologischen und sozialen Standards und stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Die Herstellung des Programmheftes erfolgte klimaneutral.

ClimatePartner 
klimaneutral

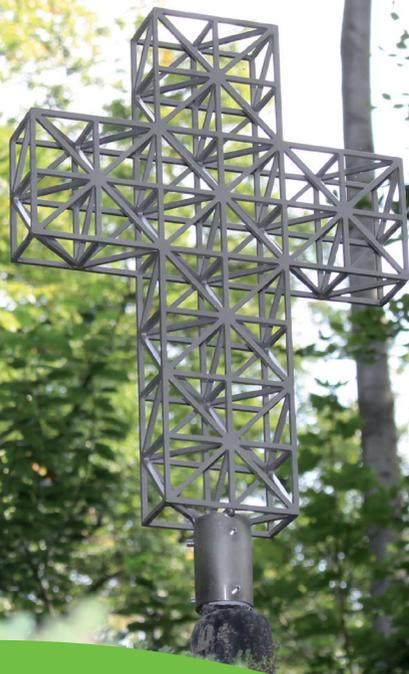
Druck | ID 11391-1711-1006



1. Jahresthema	
 landwärts	
Vorwort und Weihnachtsgruß	4
landwärts -Projekt für die Regionen	6
Johannes Voetlause Preis	6
landwärts -Fotowettbewerb	7
landwärts -Kochbuch	8
landwärts -Seminare	9
2. Seminare 2018	
Landwirtschaft, Ländliche Räume und Umwelt	10
Jugendliche und Junge Erwachsene	20
Ehrenamtliches Engagement	26
mit Kindern in Oesede	34
Seminare für Frauen	40
Berufliche Bildung und Kommunikation	46
Religion und Glaube	56
Älterwerden und Bildung	60
Körper, Geist und Seele	70
Jahresübersicht	76

3. Wir über uns	
KLVHS Oesede e.V.	78
Team	80
Tagen in Oesede	88
Verein der Ehemaligen und Förderer	90
Projekt Mittel zum Leben	91
Rückblick 600 Jahre Nikolaus von Flüe	92
Hinweise und Geschäftsbedingungen	96
Anmeldung und Anreise	98





Vorwort

«Lernen im Grünen» ist das Motto unseres Hauses. Im Jahr 2018 gesellt sich ein Jahresthema hinzu: **landwärts**

In den zurückliegenden Jahren haben wir unsere Angebote, die im Besonderen unsere ländlichen Räume in den Blick nehmen, verstärkt. Auch durch das Projekt Dorfgespräch haben wir neue Netzwerke geknüpft und Erkenntnisse gewonnen. Diese fließen in unsere Seminare, Angebote und Projekte ein.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zusammen **landwärts** zu schauen.



landwärts
bilden wir
beraten wir
begleiten wir

landwärts
für die Menschen
für das Dorf
für die Region

landwärts
bewege Dich
engagiere Dich
misch Dich ein

Johannes Buß

Weihnachtsgruß

landwärts können wir auch als Weihnachtsbotschaft verstehen. Denn Gott hat sich landwärts bewegt. Damals in Bethlehem: Durch die Geburt Jesu setzt Gott seinen Fuß auf unser Land, auf unsere Erde. Gott wird Mensch! – Die Menschwerdung Gottes ist kein Ereignis der Vergangenheit, nein, Gott will fortan in und durch uns Mensch werden. Gott will uns an seinem Leben teilhaben lassen und uns dadurch nahe sein. Jesus hat sich menschwärts bewegt. Jesus ging mit ausgestreckter Hand auf die Menschen zu. Jesus brachte die Menschen damals in Gottes Nähe, nicht nur durch Worte, sondern auch durch Taten.

Heute braucht es Personen, die diese froh machende Botschaft den Menschen in Wort und Tat bringen. Wir können die Botschaft der Menschwerdung und Nähe Gottes immer dann spüren, wenn Menschen auf Gewalt verzichten, da wo die Antwort nicht Gewalt ist. Wir können die Menschwerdung Gottes dann spüren, wenn Menschen ihre Vorurteile und Feindbilder abbauen. Die Nähe Gottes spüren wir dann, wenn ein Mensch mit ausgestreckter Hand auf uns zu kommt und uns etwas Gutes sagt.

Alles hat durch diese landwärts-Bewegung Gottes begonnen. Im Kind in einer Krippe. Gott will sich berühren lassen. Er will, dass wir mit ihm in Berührung kommen. So wie wir sind: mit all unseren Sorgen und Nöten, mit unseren Zwängen und Ängsten, mit unserem Versagen und unseren menschlichen Unzulänglichkeiten.

Vielen Menschen ist die weihnachtliche Botschaft fremd geworden. Ja, viele kennen diese faszinierende Botschaft nicht mehr. Deswegen dürfen wir Christen nicht müde werden, diese Botschaft, die uns jedes Jahr neu geschenkt und anvertraut wird, weiterzugeben und mit unserem Leben zu bezeugen.

Unser Wunsch: Gehen wir mit Gott landwärts zu den Menschen, die Gutes gerade auch von uns erhoffen, und setzen einen bleibenden Fußabdruck des menschengewordenen Gottes in ihr Leben. Gehen wir wie Gott landwärts zu den Menschen in unsere Familien, in unsere Dorfgemeinschaften, an unsere Arbeitsplätze, in die Vereine, Gruppen, Verbände und Schulen. Gehen wir in alle unsere Lebensbereiche und beschenken wir die Menschen mit der weihnachtlichen Botschaft, die diese Liebe und diese Menschlichkeit und diesen Frieden brauchen; die den Mensch gewordenen Gott brauchen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Landvolk-Hochschule Oesede ein friedvolles und frohmachendes Weihnachten 2017 und ein von Gott gesegnetes Jahr 2018.

Pastor Markus Brinker



landwärts - Projekt für die Regionen

Regionale Runde Tische «Kirche und ländlicher Raum»

Die Themen der ländlichen Räume in Weser-Ems sind vielfältig. Wir wissen über unser Projekt Dorfgespräch und aus unseren vielfältigen Seminaren, dass sich viele Menschen diesen Themen gerne noch intensiver stellen wollen. In unserem dreijährigen Projekt (06.01.2018-06.01.2020) blicken wir **landwärts** und geben den Menschen in unseren Dörfern die Chance, sich intensiver mit ihren Fragestellungen

aus christlicher Perspektive auseinanderzusetzen. So werden in den drei Regionen Oldenburger Münsterland, Emsland-Grafschaft Bentheim und Osnabrücker Land jeweils Runde Tische „Kirche und ländlicher Raum“ zur Entwicklung unserer ländlichen Räume aus christlicher Perspektive gegründet, die sich quartalsweise treffen und auf der Ebene Bistum Osnabrück und Offizialatsbezirk Vechta vernetzt sind. Mehr Infos bei Projektreferent Andreas Brinker, brinker@klvhs.de.

landwärts - J|V|P - Sonderpreis

Engagement und Lebensqualität auf dem Land

Der Johannes|Voetlause|Preis möchte besonderes Engagement für und im ländlichen Raum der Region Weser-Ems sichtbar machen und würdigen. Er wird mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro in den drei Kategorien Gemeinwesen, Jugend und Frauen verliehen. Am 6. Januar 2019 wird zudem der Sonderpreis **landwärts** für den besten Vorschlag vergeben, der die „Region“ in den Blick nimmt.

Wer kann vorgeschlagen werden?

Gesucht werden Einzelpersonen, Gruppen und Vereine, Initiativen, Projekte und Ideen, die vorbildliche oder beispielgebende Arbeit für und im ländlichen Raum geleistet haben. Eingereichte Projekte müssen bereits umgesetzt worden sein.

Gemeinsame Trägerschaft

Die KLVHS Oesede verleiht diesen Preis gemeinsam mit der KLJB Niedersachsen, dem LandFrauenverband Weser-Ems und dem Landvolkverband Weser-Ems.



Datum und Ort der Preisverleihung

Der J|V|P Sonderpreis **landwärts** wird am 6. Januar 2019 im Rahmen des Oeseder Landwirtschaftstages in Oesede verliehen.



Preisträger/innen vom 06.01.2017

landwärts - Fotowettbewerb



landwärts lautet das Jahresthema der LandvolkHochschule Oesede. „Lernen im Grünen“, mit allen Sinnen, für den Beruf, das Engagement, den Alltag in Familie, Kirche und Gesellschaft – das ist unser Auftrag, den wir täglich leben. Über den Tellerrand hinaus richten wir unseren Blick im Besonderen auf unsere ländlichen Räume in der Weser-Ems-Region. Zur Vermittlung und zur Auseinandersetzung mit unserem Jahresthema ruft die KLVHS Oesede zu einem Fotowettbewerb auf. Gesucht werden Bilder, die das Thema landwärts vielfältig und kreativ umsetzen. Blicken Sie mit uns landwärts. Versuchen Sie die Reize unserer Weser-Ems-Region fotografisch festzuhalten.

In folgenden drei Kategorien werden Preise ausgelobt:

- 1: Land, Mensch und Dorfleben
- 2: Land, Tier und Pflanzenwelt
- 3: Land, Weite und Wetterimpressionen

Teilnahme

Am Fotowettbewerb landwärts können Hobbyfotografen als auch Fotoclubs und all diejenigen teilnehmen, die ein Interesse haben, sich mit dem Thema kreativ auseinanderzusetzen.

Auszeichnungen

Es werden ein 1. Preis, ein 2. Preis und ein 3. Preis je Kategorie ausgelobt.

Die Preise je Kategorie sind:

1. Preis:

Bildungsgutschein im Wert von 150 €

2. Preis:

Bildungsgutschein im Wert von 100 €

3. Preis:

Bildungsgutschein im Wert von 50 €

Die Bildungsgutscheine sind einlösbar in der KLVHS Oesede (www.klvhs.de) oder für ein Fotoseminar in der Katholischen Akademie Stapelfeld.

Ergänzend zu den Preisträger/innen werden weitere Arbeiten ausgewählt, die dann zu einer Fotoausstellung mit begleitender Medienpräsenz und zu einem Fotokalender zusammengeführt werden. Jede/r in der Ausstellung vertretene Fotograf/in erhält je zwei Fotokalender.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2018.

Die Jury wird von der KLVHS Oesede berufen. Die Wettbewerbsentscheidungen werden im August 2018 von dieser unabhängigen Jury getroffen.

Die Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter landwaerts@klvhs.de und auf www.klvhs.de.

„Leben und Lernen unter einem Dach“ lautet das Grundprinzip einer Heimvolkshochschule. Wenn Teilnehmende meist mehrere Tage, bisweilen sogar mehrere Wochen miteinander verbringen, dann nimmt der Lernort mit all seinen Facetten eine herausragende Bedeutung für den Bildungserfolg ein. Zum Wohlfühlen gehört da auch eine schmackhafte, ausgewogene und abwechslungsreiche Verpflegung.

Über die regionalen Grenzen hinweg ist die LandvolkHochschule Oesede dafür bekannt, dass die Gäste sehr gut speisen können. Wir legen Wert auf beste Qualität und frische Zubereitung, investieren dafür sehr viel und blicken dabei **landwärts**. Das heißt für uns: Wir verwenden, soweit möglich, regionale Produkte von Erzeugern aus unserer direkten Umgebung, mit denen wir fair und langjährig zusammen arbeiten. Gerne besuchen wir mit Gruppen die Bauernhöfe, auf denen unsere Grundnahrungsmittel wachsen. Denn vor Ort, in unseren ländlichen Räumen in der Region Weser-Ems, arbeiten und leben Menschen dafür, unsere Mittel zum Leben zu produzieren.

Als Ausbildungsbetrieb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, ausgebildetes Personal zu beschäftigen. So setzt sich unser Team aus Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen, Wirtschaftlerinnen, Hauswirtschaftlerinnen und Auszubildenden zusammen.



Auf vielfachen Wunsch haben wir ein Kochbuch entwickelt mit Rezepten aus der LandvolkHochschule.

Für 12,- € zzgl. Versand können Sie das Kochbuch unter 05401-8668-0 bestellen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen, die uns durch Lob und Anerkennung immer neu motivieren und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Ausprobieren und Genießen.

Ulrike Kornhage
Hauswirtschaftsleiterin

 **landwärts-Kochbuch**
**Rezepte aus der
LandvolkHochschule
Oesede**



landwärts - Seminare und Angebote

Viele unserer Seminare widmen sich den Themen unserer ländlichen Räume. Folgende Seminare haben einen besonderen **landwärts**-Charakter:

Landwirtschaftstag

landwärts – mein Blick auf die Region
06.01.2018 Nr 2

Moderne Landwirtschaft und Schöpfungsverantwortung

Fortbildung für Haupt- und Ehrenamtliche im pastoralen Dienst
22.06. - 23.06.2018 Nr 17

10 Milliarden zwischen Überfluss und Hungersnot

Wie können wir immer mehr Menschen ernähren und dabei nachhaltig wirtschaften?
u.a. 05.03. - 07.03.2018 Nr 6

1. Oeseder Dialogtage Umwelt

In welchem Verhältnis zueinander stehen Mensch und Tier aus christlicher Perspektive?
14.03. - 15.03.2018 Nr 8

An den Herausforderungen der Familie wachsen

Seminar für Dorfhelferinnen, Familienpflegerinnen, Betriebshelferinnen
12.03. - 16.03.2018 Nr 90

Ich werde Dorfmoderator/in

Qualifizierung für engagierte Bürgerinnen und Bürger
14.04. - 15.04.2018 Nr 1

landwärts - Kochabende

klimabewusstes Kochen
von April bis Oktober Nr 9

Schätze aus der Natur (für Frauen)

26.05. - 27.05.2018 Nr 77

Der ländliche Raum als Wirtschaftsraum

Intensivierung als Herausforderung erkennen
u.a. 04.06. - 08.06.2018 Nr 7

landwärts

Familienferien in Oesede
u.a. 21.07. - 03.08.2018 Nr 68

Bewusst leben – gemeinsam auf Naturföhlung

Seminare für Frauen mit Kindern
u.a. 14.07. - 20.07.2018 Nr 69

Shitstorm auf dem Acker?!

Landwirtschaft, Verbraucher und Politik im digitalen Zeitalter
u.a. 13.08. - 15.08.2018 Nr 17

Neue Lust auf Garten?! (für Frauen)

18.08. - 19.08.2018 Nr 82

Tiere bestatten? – tierethische Positionen und pastorale Überlegungen

September 2018 Nr 110

Winterkurs 2018/2019

Die Zukunft im ländlichen Raum gemeinsam gestalten
22.10.2018 - 22.02.2019 Nr 23

Dorfgespräch

Wir reden. MITEinander!
Zukunft für Ihr Dorf! Nr 25



Landwirtschaft und Ländliche Räume

Ansprechpartner:

Andreas Brinker, Dipl. Ingenieur (FH)
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 14
eMail: brinker@klvhs.de

Johannes Pott, Kommunikationsmanager B.A.
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 42
eMail: pott@klvhs.de

01

*Teil 1: 18.11. - 19.11.2017
Teil 2: 14.04. - 15.04.2018
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr
Leitung: Johannes Pott
Referenten: Michael
Ripperda, Leiter Bereich
Regional- und Dorfent-
wicklung bei pro-t-in,
Klaus Ludden, Landkreis
Emsland, Stabsstelle
Nr.: DORF18-1*

Ich werde Dorfmoderator/in

Qualifizierung für engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Emsland

Der ländliche Raum lebt von Persönlichkeiten, die sich aktiv einbringen und mit anpacken. Den Menschen ist nicht egal, wo sie wohnen und wie sich ihr Wohnort in Zukunft entwickelt. Auf Basis der Erfahrungen aus dem Projekt Dorfgespräch sollen in diesem Seminar Dorfbewohner/innen in die Lage versetzt werden, das persönliche und ehrenamtliche Engagement im Inneren zu koordinieren und mit professioneller Unterstützung von außen zu verzahnen.

Landwirtschaftstag

landwärts – mein Blick auf die Region

Wir schauen **landwärts** und wollen an diesem Sternsinger-Morgen unser Jahresthema vorstellen. Mit Unterstützung der Kirche startet die KLVHS Oesede ein mehrjähriges Projekt und lädt zum Engagement in „Regionalen Runden Tischen Kirche und ländlicher Raum“ ein. Zum Auftakt wird Weihbischof Wilfried Theising uns seine Sichtweisen zu den Entwicklungen in unseren ländlichen Räumen darlegen. Den Blickwinkel eines Fotografen eröffnet uns Willi Rolfes. Der Titel seines Foto-Vortrages lautet «**landwärts**: daSein - Wie ein Baum». Wir freuen uns auf wunderschöne Naturbilder aus unserer Region und damit auf neue Sichtweisen auf unser Land und unsere Schöpfung. Darüber hinaus wird der Johannes|Voetlause|Preis verliehen.

02

06.01.2018

Beginn: 09.15 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

*Leitung: Johannes Buß
Referenten: Wilfried Theising, Bischöflicher Offizial und Weihbischof im Offizialatsbezirk Oldenburg, Willi Rolfes, geschäftsführender Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld, Naturfotograf
Seminargebühr: 25,- €
Nr.: LT18-1*

BAM – Lehrgang – Kurs I

Zweiteiliger Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Berufs-, Arbeitspädagogik und Mitarbeiterführung stehen im Mittelpunkt dieses Seminars, das alle Inhalte der in der Ausbildereignungsverordnung festgelegten Handlungsfelder umfasst. Es wird von Referenten/innen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und der KLVHS gestaltet. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass sich die Teilnehmenden mit ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen einbringen und aktiv an der Erarbeitung der Inhalte beteiligen können.

Zwei Kurstage des Lehrgangs sind in besonderer Weise auf die Durchführung von Arbeitsunterweisungen ausgerichtet und finden in der DEULA-Freren statt. Durch die Qualifizierung von Ausbildern in „grünen“ Berufen wird die Grundlage für die Schaffung von Ausbildungsplätzen im ländlichen Raum geschaffen.

03

*BAM-Lehrgang-Kurs I vor allem für Agrarservicemeister-Anwärter/-innen
Teil I: 08.01. - 12.01.2018
Teil II: 22.01. - 26.01.2018
Beginn: jeweils 10.30 Uhr
Ende: jeweils 16.45 Uhr
Leitung: Stephan Schönhoff
Seminargebühr*: 1.000,- €
Nr.: BAM18-1
Bildungsurlaub möglich!*

04

13.01. - 14.01.2018

Nr.: W18-07-08

20.01. - 21.01.2018

Nr.: W18-77-78

03.02. - 04.02.2018

Nr.: W18-16-17

10.02. - 11.02.2018

Nr.: W18-86-88

24.02. - 25.02.2018

Nr.: W18-88-89

22.09. - 23.09.2018

Nr.: W18-98-99

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Andreas Brinker

Seminargebühr: 60,- €



05

14.02. - 15.02.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-

Wendt, Stephan Schönhoff

Seminargebühr*: 262,50 €

Nr.: BAMMF18-1

Bildungsurlaub möglich!

Regionale Landwirtschaft verstehen

Ehemalige Wikus berichten

Jährlich werden rund 18 Millionen Tonnen Lebensmittel in Deutschland weggeworfen. Das entspricht etwa einem Drittel des Nahrungsmittelverbrauches. Gleichzeitig kommen viele Produkte gar nicht erst bis in den Handel, da sie aufgrund verschiedener Vorgaben vorher beseitigt werden. Wir wollen den Ursachen auf den Grund gehen und konkret erarbeiten, wie Nahrungsmittel besser ihrem Zweck zugeführt werden können. Dazu brauchen wir Erfahrungen von teilnehmenden Praktikern und Visionen aller Teilnehmenden. Was können Erzeuger künftig beitragen, damit Lebensmittelverschwendung reduziert werden kann?

BAM – Lehrgang – Modul Mitarbeiterführung

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vor allem für Meisteranwärter der Landwirtschaft

In der aktuellen Meisterprüfungsordnung wird dem Thema Mitarbeiterführung hohe Bedeutung zugemessen. Dem folgt auch die Ausgestaltung des BAM-Lehrganges. Dieses Modul wird von der KLVHS in enger Absprache mit der Landwirtschaftskammer gestaltet. Durch die Qualifizierung von Auszubildenden in „grünen“ Berufen wird die Grundlage für die Schaffung von Ausbildungsplätzen im ländlichen Raum geschaffen.

06

05.03. - 07.03.2018

Nr.: FS18-1

12.03. - 14.03.2018

Nr.: FS18-2

04.06. - 06.06.2018

Nr.: FS18-3

22.08. - 24.08.2018

10 Milliarden zwischen Überfluss und Hungersnot

Wie können wir immer mehr Menschen ernähren und dabei nachhaltig wirtschaften?

Aktuelle Schätzungen sagen voraus, dass wir in den 2050er bis 2060er Jahren die Marke von 10 Milliarden Menschen auf der Erde überschreiten werden. Innerhalb von gerade einmal 200 Jahren hat sich unsere Population verzehnfacht. Möglich wurde dies

durch eine enorme Effizienzsteigerung der Landwirtschaft, die immer mehr Lebensmittel auf derselben Fläche erzeugt. Gleichwohl leiden noch immer viele Menschen Hunger, während andere im Überfluss schwimmen. Die für uns selbstverständlichen Annehmlichkeiten wie günstige, immer verfügbare und sichere Lebensmittel sind ein Luxus, den es nur in wenigen Teilen der Erde gibt.

Wie reagieren wir auf die ungerechte Verteilung von und den steigenden Bedarf nach Lebensmitteln?

Was können wir als Verbraucher tun? Welche ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen hat unser Verhalten auf Menschen in anderen Teilen der Erde und welche Probleme tauchen hierzulande auf? Wie reagiert unsere Landwirtschaft?

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des BMZ.

Nr.: FS18-8

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Pott,

Andreas Brinker

Seminargebühr: 95,- €



07

05.03. - 09.03.2018

Nr.: FS18-1

12.03. - 16.03.2018

Nr.: FS18-2

04.06. - 08.06.2018

Nr.: FS18-3

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Pott,

Andreas Brinker

Seminargebühr: 145,- €

Der ländliche Raum als Wirtschaftsraum

- Intensivierung als Herausforderung erkennen -

In vielen Bereichen des Weser-Ems-Gebietes hat die heimische Landwirtschaft eine rasante Entwicklung genommen. Wohlstand und Beschäftigungszahlen einer ganzen Region gingen/gehen einher mit der Intensivierung der dortigen Landwirtschaft.

Wie wird eine Entwicklung weiter gehen können?

Worauf müssen sich künftige Entscheidungsträger vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen oder ethischen Erwartungen einstellen?

Wir wollen mit vielen Akteuren dieser Handlungsfelder ins Gespräch kommen und verschiedene Tendenzen erörtern. Insbesondere junge Landwirte mit entsprechendem Vorwissen sind eingeladen, sich an dieser gesellschaftlichen Diskussion zu beteiligen.

08

14.03. - 15.03.2018

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Referent/innen: Bruder

Dr. Bernd Beermann

OFMCap (IUNCTUS,

Kompetenzzentrum für

christliche Spiritualität

der PTH, Münster), Prof.

Dr. Thomas Blaha (Vorsit-

zender der Tierärztlichen

Vereinigung für Tierschutz

e.V.), Prof. Dr. Michael

Böer (Zoodirektor Osn-

abrück), Bernd Schmies M.

A., (Fachstelle Franziskani-

sche Forschung), Dr. And-

reas Vieth (Wissenschaft-

licher Mitarbeiter am

Philosophischen Seminar

der WWU), Moderation:

Dr. Regina Wildgruber

(Bistum Osnabrück)

Tagungsgebühr: 15,- €

Nr.: LW18-1



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE OFFIZIALAT

IUNCTUS
KOMPETENZZENTRUM FÜR
CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT

1. Oeseder Dialogtage Umwelt

In welchem Verhältnis zueinander stehen Mensch und Tier aus christlicher Perspektive?

Die landwirtschaftliche Nutztierhaltung hat in den letzten Jahrzehnten einen grundlegenden Strukturwandel erfahren. Technische Fortschritte wurden, analog zur übrigen Wirtschaft, in allen Bereichen der Landwirtschaft genutzt, um ressourceneffizienter zu arbeiten, die Wertschöpfung zu verbessern und gerade auch tierische Lebensmittel zu günstigen Preisen bereitzustellen. Dies führte insbesondere im Hinblick auf Betriebsgrößen und die Halteverfahren für Nutztiere gerade in der Region Weser-Ems und dem Münsterland zu Veränderungen, die von weiten Teilen der Bevölkerung als Industrialisierung der Tierhaltung wahrgenommen und kritisch betrachtet werden.

Die öffentliche Debatte darüber wird größtenteils emotional geführt. Kirche kann den Dialog zwischen den Akteuren fördern und vermittelnd tätig werden. Zudem betrachten Christen Tiere als Mitgeschöpfe und können somit auch einen eigenen Blickwinkel in die Diskussion einbringen.

Die ersten Dialogtage Umwelt wollen diesen tierethischen Blick schärfen und das Verhältnis von Mensch und Tier aus christlicher Perspektive beleuchten. Wir wollen den Dialog zwischen Kirche, Landwirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft fördern. Wir wollen Landwirt/innen, Kirchenvertreter/innen, Tierschützer/innen und alle Interessierten bei der Entwicklung ihrer eigenen christlichen Identität im Hinblick auf den Umgang mit Tieren unterstützen.

In gemeinsamer Trägerschaft mit IUNCTUS, Bistum Osnabrück, Bischöflich Münstersches Offizialat.

Kooperationspartner: BUND Landesverband Niedersachsen, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Hauptverband des Osnabrücker Landvolkes, KLJB DV Osnabrück, KLJB LV Oldenburg, KLB Deutschland, KLVHS Freckenhorst, LandFrauenverband Weser-Ems e.V., NABU Landesverband Niedersachsen

landwärts-Kochabend I-VIII

- I - Lebensmittel bewusst wählen – wie geht nachhaltig und was gehört dazu? **09** 09.04.2018
- II - Restefreies Kochen – (wie) kann ich Lebensmittel vollständig verwerten? **10** 23.04.2018
- III - Zurechtfinden im Siegeldschungel – was bringen mir Siegel und Label in Bezug auf den Klimaschutz? **11** 07.05.2018
- IV - Zu gut für die Tonne! **12** 28.05.2018
- V - Tierisch gut! Auch für das Klima? **13** 11.06.2018
- VI - „Hin und veg(gie)“ – ist das nur klimafreundlich oder auch noch gesund? **14** 02.07.2018
- VII - Regional – saisonal – genial! **15** 23.08.2018
- VIII - Die CO₂-Bilanz hinter unserem Essen **16** 08.10.2018
- Klimaschutz beim Essen ist ein wichtiger Aspekt, dabei dürfen jedoch der Genuss und kulturelle Gegebenheiten nicht vergessen werden – sind traditionelle Gerichte überhaupt noch möglich, wenn ich das Klima schützen möchte? Was bedeutet eigentlich nachhaltige Ernährung und was muss ich bei der Speisenplanung berücksichtigen oder ändern, um mich nachhaltig zu ernähren? Bringen Sie zu den Kochabenden gerne eigene, unverarbeitete Lebensmittel(-reste) mit! In Kooperation mit dem ILEK Hufeisen
- Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Leitung: ILEK Hufeisen, Regionalmanagerin Cornelia Holthaus
Referentin: Marie-Louise Scheiper, M.Sc. Nachhaltige Ernährung (FH), Staatlich anerkannte Diätassistentin
Seminargebühr: auf Anfrage*

Moderne Landwirtschaft und Schöpfungsverantwortung

Fortbildung für Haupt- und Ehrenamtliche im pastoralen Dienst

Wer weiß heute noch, wie aktuell Landwirtschaft funktioniert, wie Nahrungsmittel erzeugt und Tiere gehalten werden? Immer seltener haben Menschen die Möglichkeit, Landwirtschaft direkt zu erleben und dadurch im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Andererseits werden in vielen Bevölkerungsgruppen deutlicher denn je ethische Forderungen an die Handlungsweise der Landwirte gestellt, wobei manchmal schon allein die Haltung von Nutztieren als verantwortungslos gesehen wird. Und (nicht nur) so werden Fragen der Ernährungsweise manchmal ideologisch überhöht und fast selbst zur Religion erhoben. Diese Fortbildung möchte pastoralen Mitarbeitern Hilfestellung zur eigenen Positionierung zum Thema Schöp-

- 17**
22.06. - 23.06.2018
*Beginn: 15.30 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Leitung: Andreas Brinker, Stephan Schönhoff
Seminargebühr*: 95,- €
Nr.: LW18-2*

fungsverantwortung und moderne Landwirtschaft geben, damit sie sich in ethische Fragen der Tierhaltung und Lebensmittelproduktion einbringen können. Neben der Vermittlung eines theoretischen Überblicks über die aktuelle Wirtschaftsweise besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Praktikern und zum Einblick vor Ort.

18

03.08. - 05.08.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Andreas Brinker

Seminargebühr: 120,- €

Nr.: LW18-3

Wie das Huhn in die Suppe kommt?

-vom respektvollen Umgang mit tierischen Lebensmitteln -

Sind wir uns bewusst, dass alles im Kreislauf der Schöpfung mit Leben und Sterben verbunden ist? Könnten wir selber ein Huhn schlachten, damit es uns als Nahrung dient? Spannende Fragen für ein aktives Wochenende rund um Respekt und Genuss beim Essen.

19

09.08. - 10.08.2018

Beginn: 12.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

13.08. - 15.08.2018

15.08. - 17.08.2018

20.08. - 22.08.2018

29.08. - 31.08.2018

10.09. - 12.09.2018

12.09. - 14.09.2018

24.09. - 26.09.2018

26.09. - 28.09.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Pott,

Andreas Brinker

Seminargebühr: 95,- €

Shitstorm auf dem Acker?!

Landwirtschaft, Verbraucher und Politik im digitalen Zeitalter

Die Diskussionen rund um Ernährung, Landwirtschaft und insbesondere Tierhaltung verlagern sich zunehmend ins Internet. Mit der scheinbaren Anonymität des Netzes verändert sich auch die Diskussionskultur – der Ton wird rauer. Filterblasen verfestigen Weltbilder, Fake-News machen die Runde.

Wie können Verbraucher und Erzeuger von Lebensmitteln vor diesem Hintergrund zukünftig in einen konstruktiven Dialog treten? Welche Chancen aber auch Risiken bietet Social Media im Gegensatz zur „Face-to-Face-Kommunikation“? Wie nutzen Branchenvertretung, NGOs und Politik die Möglichkeiten des Social Webs?

Die KEB beantragt für diese 3tägigen Seminare eine Förderung bei der bpb über die aksb.

50 Jahre verbunden mit der KLVHS

„Goldenes Kursjubiläum“ des Winterkurses 1967/68

Solche Feste müssen gefeiert werden. Wir wollen Rückschau halten und uns des Augenblicks vergewissern. Zusätzlich werfen wir einen Blick auf die heutige Arbeit der KLVHS.

20

21.08.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Markus Brinker,

Stephan Schönhoff

Seminargebühr: 26,- €

Nr.: W18-67-68

50 Jahre verbunden mit der KLVHS

„Goldenes Kursjubiläum“ des Sommerkurses 1968

Solche Feste müssen gefeiert werden. Wir wollen Rückschau halten und uns des Augenblicks vergewissern. Zusätzlich werfen wir einen Blick auf die heutige Arbeit der KLVHS.

21

23.08.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Markus Brinker,

Stephan Schönhoff

Seminargebühr: 26,- €

Nr.: S18-68

Landwirtschaftsmeister als Arbeitgeber im ländlichen Raum

-Einsteiger-Seminar für künftige Führungskräfte-

Welche Aufgaben muss ich im ländlichen Raum erfüllen? Von anderen Menschen und Betrieben lernen: Methoden entwickeln und Regeln erstellen zum Wohle der Gesellschaft und der eigenen Ressourcen.

22

27.08. - 29.08.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Andreas Brinker

Seminargebühr: 95,- €*

Nr.: LW18-4

Winterkurs

Die Zukunft im ländlichen Raum gemeinsam gestalten

Seit 1929 absolvierten tausende junger Menschen aus der Landwirtschaft einen Winter- bzw. Sommerkurs an der LandvolkHochschule Oesede. Diese Tradition wollen wir gerne fortsetzen. Wir befassen uns über 16 Wochen mit folgenden Themen:

- Selbstmanagement und persönliche Zielsetzung
- Management und Unternehmensführung
- Tierschutz und Verbraucherwünsche
- Vielfalt von Hof- und Erwerbskombinationen
- Verbraucheransprüche und Marketingstrategien
- Nachhaltigkeit und Transparenz in der Landwirtschaft

23

22.10.2018 - 22.02.2019

Leitung: Andreas Brinker,

Markus Brinker, Theresa

Loth, Johannes Pott

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: W18-1

Die Möglichkeit der Förderung über die „Stiftung für Begabtenförderung des Deutschen Bauernverbandes“ mit 750,- € ist

weiterhin gegeben (Stand 10/2016).

- Chancen und Herausforderungen für das Zusammenleben in einem bäuerlichen Betrieb
- Umgang mit Lebens- und Betriebskrisen
- Argumentieren und Verhandeln für den eigenen Betrieb
- Rhetorik und Verhandlungstraining
- Biodiversität
- Familie & Partnerschaft, Lebensziele & Persönlichkeitsbildung
- Kreativität und Geselligkeit
- Diskussionsrunden und Gespräche
- Exkursionen zu Schwerpunktthemen
- mehrtägige Studienreise

24

*vor allem für Landwirtschaftsmeister-Anwärter
BAM-Lehrgang-Kurs II
Teil I: 05.11. - 09.11.2018
Teil II: 03.12. - 07.12.2018
BAM-Lehrgang-Kurs III
Teil I: 19.11. - 23.11.2018
Teil II: 10.12. - 14.12.2018
Seminargebühr: 1.000,- €
Beginn: jeweils 10.30 Uhr
Ende: jeweils 16.45 Uhr
Leitung: Stephan Schönhoff
Bildungsurlaub möglich!
Kurs II - Nr.: BAM18-2
Kurs III - Nr.: BAM18-3*

BAM – Lehrgang – Kurs

Zweiteiliger Lehrgang zur Vorbereitung auf die Auszubildereignungsprüfung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Berufs-, Arbeitspädagogik und Mitarbeiterführung stehen im Mittelpunkt dieser Seminare, die alle Inhalte der in der Auszubildereignungsverordnung festgelegten Handlungsfelder umfassen. Sie werden von Referenten/innen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und der KLVHS gestaltet. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass sich die Teilnehmenden mit ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen einbringen und aktiv an der Erarbeitung der Inhalte beteiligen können.

Zwischen den beiden Kurswochen wird von der DEULA-Freren eine zusätzliche Veranstaltung mit praktischen Übungen zur Durchführung von Arbeitsunterweisungen angeboten. Durch die Qualifizierung von Ausbildern in „grünen“ Berufen wird die Grundlage für die Schaffung von Ausbildungsplätzen im ländlichen Raum geschaffen.

Dorfgespräch

Wir reden. MITeinander! Zukunft für Ihr Dorf!

Im Dorf leben viele Menschen aus Überzeugung. Was sind aber in Zukunft die überzeugenden Argumente für ein Leben auf dem Dorf? Und wie bewältigt man gemeinsam die wachsenden Herausforderungen im Dorf durch die Entwicklung der Landwirtschaft, die älter werdende Bevölkerung und veränderte Einkaufs- und Kommunikationsgewohnheiten?

Bei einem dialogPROZESS wird mit den Einwohnerinnen und Einwohnern des Dorfes die Zielsetzung für das zukünftige Dorfleben erarbeitet. Wir moderieren, begleiten und machen das Dorf fit, die Ziele selbstständig zu erreichen. Eine hohe ehrenamtliche Einsatzbereitschaft vor Ort wird - ausgerichtet auf eine Zukunftsvision - noch wirkungsvoller.

Der dialogPROZESS Mehrwert:

In der Dorfentwicklung kann der dialogPROZESS einer konkreten DE-Planung vorgeschaltet oder Teil des Erarbeitungsprozesses sein, um die dörfliche Identität und Entwicklungsenergie für die Zusammenarbeit mit der Dorfregion zu nutzen und zusammenzutragen. Der dialogPROZESS kann kleine Dorfentwicklungskonzepte zu konkreten Themen hervorbringen.

Nur wenn ein Dorf sich und seine Ziele als Gemeinschaft kennt, kann es sich gut in überörtliche Entwicklungsprozesse einbringen.

25

Finanzierung: dialogPROZESSE können über die ZILE-Richtlinie des Landes Niedersachsen gefördert werden.

Kooperation: 
pro-t-in

www.pro-t-in.de

Information:
www.klvhs.de/dorfgesprach

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



Jugendliche und Junge Erwachsene

Ansprechpartnerin:

Theresa Loth, Sozialpädagogin/-arbeiterin B.A.

Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 29

eMail: loth@klvhs.de

26

09.02. - 11.02.2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Markus Brinker

Seminargebühr: 30,- €

Nr.: BETR18-1

„Bewusst leben – gemeinsam auf Naturfühlung“ Fortbildung für Betreuer/-innen und Interessierte

Zu diesem Seminar rund um unser Jahresthema laden wir alle Kinderbetreuer/-innen und Interessierte herzlich ein.

Wie schmeckt Giersch in meinem Salat, müssen Nacktmulle eigentlich frieren und können Bäume reden? Fragen, die wir auf Anhieb sicherlich nicht beantworten können. Vielen ist der Zugang zur Natur und das Wissen um deren Vielfalt verloren gegangen. Dabei stecken Naturräume voller Möglichkeiten zum Entdecken, Erforschen, Experimentieren und Sich-Bewegen. Ein bewusster Umgang mit dem, was uns die Natur bietet und schenkt, ist Grundlage unseres Lebens. Daher wollen wir das

Interesse an einer gerechten und ökologischen Lebensweise wecken und uns Gedanken über einen nachhaltigen Umgang z.B. mit Lebensmitteln machen. Wir werden gemeinsam Ideen entwickeln, wie wir das Thema „Bewusst leben – gemeinsam auf Naturfühlung“ spielerisch, kreativ und vielfältig in Seminaren umsetzen können und uns mit pädagogischen und rechtlichen Fragestellungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen befassen.

Werte der Gegenwart und Zukunft

Seminar für Schüler/-innen von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe

Welche Werte und Einstellungen stehen bei der heutigen Jugend im Fokus und wie drücken sich diese im alltäglichen Handeln aus? Welche Grundeinstellungen, Eigenschaften und Qualifikationen werden andererseits von Gesellschaft und Arbeitswelt eingefordert? In diesem Seminar für Schülerinnen und Schüler von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe sollen eigene Fähigkeiten, Einstellungen und Interessen sowie gesellschaftliche Erfordernisse zur Sprache kommen und reflektiert werden. Persönliche Kompetenzen (Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung) und soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit) sollen in der Interaktion mit anderen gestärkt werden.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem KLJB Diözesanverband Osnabrück statt.

Moderation und (Beg)Leitung von Gruppen

Juleica-Grundkurs für Jugendliche ab 16 Jahren

Das Seminar soll die Teilnehmenden befähigen, größere Gruppen in ihren Prozessen anzuleiten und zu begleiten. Inhalte des Seminars: Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisation und Lebenserfahrung, mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den Perspektiven und Wünschen Jugendlicher. Des Weiteren werden Moderationstechniken und –methoden vermittelt. Informationen und Anmeldung unter: KLJB Diözesanverband OS: Maria Igelbrink, 05401/896512.

27

19.02. - 21.02.2018

Nr.: BBS18-1

26.02. - 28.02.2018

Nr.: BBS18-2

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Dominik Echelmeyer

Seminargebühr: 65,- €



28

23.03. - 29.03.2018

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Maria Igelbrink

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: MOD18-1



29

14.04. - 15.04.2018,
11.05. - 13.05.2018 und
16.06. - 17.06.2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,
Maria Igelbrink

Seminargebühr: auf
Anfrage

Nr.: MOD18-2



30

27.04. - 29.04.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt

Referent/-innen: Bandateli-
er Osnabrück

Seminargebühr: auf
Anfrage

Nr.: M118-1



31

02.06. - 03.06.2018

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,
Ulrike Kornhage

Seminargebühr*: 100,- €

Nr.: JE18-1

Moderation und (Beg)Leitung von Gruppen

Juleica-Grundkurs für Jugendliche ab 16 Jahren

Das Seminar soll die Teilnehmenden befähigen, größere Gruppen in ihren Prozessen anzuleiten und zu begleiten. Inhalte des Seminars: Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisation und Lebenserfahrung, mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den Perspektiven und Wünschen Jugendlicher. Des Weiteren werden Moderationstechniken und -methoden vermittelt. Informationen und Anmeldung unter: KLJB Diözesanverband OS: Maria Igelbrink, 05401/896512.

Lieder-Macher!

Für junge Erwachsene mit Fluchterfahrung

Du hast Lust, in einer Band zu singen oder zu spielen und willst auch eigene Songs schreiben? Dann bist du hier genau richtig! Wir zeigen dir, wie das geht. Gemeinsam werden wir nicht nur einen Song schreiben, sondern auch proben und aufnehmen. Egal, ob ihr bisher schon ein Instrument gespielt habt, oder nicht. Kein Problem! Jeder kann teilnehmen.

So wird unser eigenes Lied entstehen, das unsere Gefühle und Gedanken ausdrückt. Ein Lied, so einzigartig wie du selbst!

Eingeladen sind junge geflüchtete Erwachsene im Alter von 18 – 26 Jahren.

Zusammenarbeit mit dem Exilverein Osnabrück und der Musik- und Kunstschule der Stadt Osnabrück

„Back to the roots“

Hausmannskost – Mach's wie Oma

Bei Oma & Mama schmeckt's doch einfach am besten. Vielleicht ab diesem Wochenende nicht mehr. Wir versuchen uns in der Küche und kochen klassische Gerichte von „früher“: Rotkohl, Sonntagsbraten und Hühnersuppe stehen unter anderem auf dem Plan. Also: Ran an den Kochlöffel, damit es in der eigenen Küche bald genauso gut schmeckt wie bei Oma...und natürlich bei Mama...

Dein Sommer – Dein Talent

TalentAkademie Oesede

In unserer TalentAkademie bieten wir Jugendlichen an, zusammen mit anderen ihre Interessen und Fähigkeiten in den Ferien zu erweitern. Die Talentakademie besteht aus zwei fachbezogenen Workshops. Die Jugendlichen entscheiden sich für ein Workshopangebot, an dem sie sieben Tage gemeinsam mit anderen Teilnehmern, einer Kursleitung und verschiedenen Referent/-innen arbeiten werden. Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch viele kursübergreifende Angebote ergänzt.

„Hier kannst du was erleben“

Fortbildung für Betreuer/-innen und Interessierte

Erlebnispädagogik ist in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Daher möchten wir dieses spannende Thema an unserem Fortbildungswochenende mal wieder auffrischen und in den Blick nehmen. Ihr lernt viele erlebnispädagogische Methoden, Spiele und Übungen kennen, die Gruppen begeistern, neugierig machen, gemeinsam herausfordern und den Zusammenhalt stärken können. Dabei nutzen wir die Möglichkeiten rund um die LandvolkHochschule Oesede, unseren Niedrigseilgarten, den Wald, usw. Wir erarbeiten Ideen und Elemente, die ihr anschließend mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern in unseren familienpädagogischen Seminaren umsetzen könnt. Die Fortbildung dient zur Verlängerung der Juleica.

Werte der Gegenwart und Zukunft

Seminar für Schüler/-innen von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe

Welche Werte und Einstellungen stehen bei der heutigen Jugend im Fokus und wie drücken sich diese im alltäglichen Handeln aus? Welche Grundeinstellungen, Eigenschaften und Qualifikationen werden andererseits von Gesellschaft und Arbeitswelt eingefordert? In diesem Seminar für Schülerinnen und Schüler von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe sollen eigene Fähigkeiten,

32

07.07. - 13.07.2018
Beginn: 11.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Leitung: Theresa Loth,
Andreas Vorwerk
Seminargebühr: 140,- €
Nr.: TAK18-1

33

10.08. - 12.08.2018
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Leitung: Theresa Loth,
Andreas Vorwerk
Seminargebühr: 30,- €
Betreuer/-innen KLVHS;
50,- € Interessierte
Nr.: BETR18-2

34

20.08. - 22.08.2018
Nr.: BBS18-3
27.08. - 29.08.2018
Nr.: BBS18-4
Beginn: 10.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Leitung: Theresa Loth,
Dominik Echelmeyer
Seminargebühr: 65,- €

Einstellungen und Interessen sowie gesellschaftliche Erfordernisse zur Sprache kommen und reflektiert werden. Persönliche Kompetenzen (Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung) und soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit) sollen in der Interaktion mit anderen gestärkt werden.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem KLJB Diözesanverband Osnabrück statt.

35

01.09. - 02.09.2018

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Referentin: Elisabeth

Püning

Seminargebühr*: 100,- €

Nr.: JE18-2

„Back to the roots“

Kräuterverarbeitung - Mach's wie Oma

Kräuter am Wegrand erkennen und sie passend verarbeiten? Oma kann das bestimmt. Und wir?

An diesem Wochenende lernen wir verschiedene Kräuter kennen, machen uns auf die Suche nach ihnen und werden sie zu leckeren Produkten verarbeiten. Wir nutzen dieses Wochenende, um unser Wissen im Bereich Kräuterkunde aufzufrischen und um zu erleben, wie schön und interessant die Kräutertadition ist.

36

03.09. - 05.09.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Dominik Echelmeyer

Seminargebühr: 78,- €

Nr.: BBS18-5

Werte der Gegenwart und Zukunft

Seminar für Schüler/-innen von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe

Welche Werte und Einstellungen stehen bei der heutigen Jugend im Fokus und wie drücken sich diese im alltäglichen Handeln aus? Welche Grundeinstellungen, Eigenschaften und Qualifikationen werden andererseits von Gesellschaft und Arbeitswelt eingefordert? In diesem Seminar für Schülerinnen und Schüler von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe sollen eigene Fähigkeiten, Einstellungen und Interessen sowie gesellschaftliche Erfordernisse zur Sprache kommen und reflektiert werden. Persönliche Kompetenzen (Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung) und soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit) sollen in der Interaktion mit anderen gestärkt werden.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem KLJB Diözesanverband Osnabrück statt.

Werte der Gegenwart und Zukunft

Seminar für Schüler/-innen von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe

Welche Werte und Einstellungen stehen bei der heutigen Jugend im Fokus und wie drücken sich diese im alltäglichen Handeln aus? Welche Grundeinstellungen, Eigenschaften und Qualifikationen werden andererseits von Gesellschaft und Arbeitswelt eingefordert?

In diesem Seminar für Schülerinnen und Schüler von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe sollen eigene Fähigkeiten, Einstellungen und Interessen sowie gesellschaftliche Erfordernisse zur Sprache kommen und reflektiert werden. Persönliche Kompetenzen (Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung) und soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit) sollen in der Interaktion mit anderen gestärkt werden.

37

19.09. - 20.09.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Seminargebühr: 75,- €

Nr.: BBS18-6

Kinder und Jugendliche trauern anders

Möglichkeiten sozialpädagogischer Begleitung

Trauer hat viele Gesichter. Wenn Kinder und Jugendliche trauern, ist es für Erwachsene oft schwierig, ihre Ausdrucksweisen zu entschlüsseln. Um gezielt in dieser schweren Lebensphase unterstützen zu können, ist es wichtig, um die Besonderheiten kindlicher Trauer zu wissen.

Sozialpädagogische Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen setzt sowohl ein reiches Methodenwissen voraus, um auf unterschiedliche, individuell passende Weise in Kontakt zu sein, als auch einen reflektierten Blick des Erwachsenen auf den eigenen Umgang mit Tod und Trauer, um emphatisch auf die Anliegen des Anderen (und nicht auf die eigenen) eingehen zu können. Mit diesen Fragestellungen wird sich das Seminar individuell und praxisorientiert beschäftigen.

Das Angebot richtet sich speziell an Schülerinnen und Schüler Berufsbildender Schulen, Fachrichtung Sozialpädagogik.

38

25.10. - 26.10.2018

Nr.: BBS18-7

30.10. - 31.10.2018

Nr.: BBS18-8

03.12. - 04.12.2018

Nr.: BBS18-9

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Markus Brinker

Seminargebühr: 65,- €

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise / Geschäftsbedingungen*



Ehrenamtliches Engagement

Ansprechpartner/in:

Peter Klösener, Sozialmanager M.A.
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 17
eMail: kloesener@klvhs.de

Theresa Loth, Sozialpädagogin/-arbeiterin B.A.
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 29
eMail: loth@klvhs.de

39

*Termin wird noch bekannt
gegeben*

*Referent/-in: Dirk Tietz,
Torsten Altz
Seminargebühr: keine*



Ein gutes DUO

Fortbildung zur ehrenamtlichen Seniorenbegleitung

Ehrenamtliche Seniorenbegleiterinnen und Seniorenbegleiter besuchen ältere Menschen, verbringen Zeit mit Ihnen, hören zu, helfen beim Einkauf, begleiten sie bei Behördengängen oder Arztbesuchen oder sind einfach da. Zur Vorbereitung auf die Aufgabe der Seniorenbegleitung wird eine für Sie kostenfreie Fortbildung angeboten. In insgesamt 50 Unterrichtsstunden werden die Grundlagen einer ehrenamtlichen Seniorenbegleitung vermittelt. Inhalte sind Gesprächsführung und Kommunikation, Alterserkrankungen als auch Zusammenhänge über die rechtlichen und sozialen Grundlagen des Ehrenamtes. Körperliche und geistige Mobilität im Alter

und die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten sind weitere Themen. Die Unterrichtseinheiten beinhalten zeitlich zwei Samstage von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr und zehn Nachmittage von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Die theoretische Fortbildung wird ergänzt durch eine 20stündige Praxisphase in einer Einrichtung der Altenhilfe oder in einem Privathaushalt. Die Fortbildung findet im Auftrag des Landkreises Osnabrück und in Kooperation mit der katholischen und evangelischen Erwachsenenbildung statt.

Lernen durch Engagement

Austauschtreffen für LdE-Schulbegleiter in Weser-Ems

„Lernen durch Engagement“ (LdE) / „Service-Learning“ verbindet fachliches Lernen in der Schule mit gesellschaftlichem Engagement. Dieser Vormittag richtet sich an ausgebildeten LdE-Schulbegleiter/-innen und dient der Entwicklung von Perspektiven in Form neuer Bildungsansätze und alternativer Engagementförderung, indem es die Ressourcen der LdE-Kompetenzzentren und der LdE-Schulbegleiter/-innen in der Region Weser-Ems miteinander vernetzt und in eine gemeinsame Strategie- und Ressourcenplanung umsetzt.

Vereine, Organisationen und Gemeinden für Schüler öffnen

Workshop für Lehrer sowie Vertreter aus Vereinen, Verbänden und Gemeinden

„Lernen durch Engagement“ (LdE) / „Service-Learning“ verbindet fachliches Lernen in der Schule mit gesellschaftlichem Engagement. Der Workshop stellt diesen Ansatz mit seinen Möglichkeiten vor, Schüler/-innen anders zu motivieren und sie für die Mitwirkung in Organisationen über ein Schulhalbjahr oder ein Schuljahr zu gewinnen, um ihnen auf diese Weise auch einen Einstieg in das ehrenamtliche Engagement zu ermöglichen. Zudem wird Lehrern/-innen und Vertretern/-innen von Organisationen, Vereinen und Verbänden die Gelegenheit gegeben, Alternativen für ein gemeinsames Vorgehen zu Lernen durch Engagement zu entwickeln.

40

14.02.2018

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Seminargebühr: keine

Nr.: EA18-1



IN VIA

41

14.02.2018

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Sylvia Blaszcok, Peter Klösener

Seminargebühr: 8,- €

Nr.: EA18-2



IN VIA



42

15.02.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Seminargebühr: für TN

aus dem LK Osnabrück
kostenfrei

Nr.: EA18-3



43

01.03.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Referent: Michael Schiff-

bänker, Pressesprecher

Niels-Stensen-Kliniken

Seminargebühr: für TN

aus dem LK Osnabrück
kostenfrei

Nr.: EA18-4



Gewinnung von Ehrenamtlichen

Umfragen bestätigen, dass es ein großes Interesse an ehrenamtlichem Engagement gibt. Dennoch beklagen viele Vereine und Organisationen, dass es ihnen schwer fällt, Mitarbeiter/-innen zu gewinnen. Wie werben wir Interessierte für das Mittun bei uns? Was ist zu tun, damit „unsere Ehrenamtlichen“ zufrieden sind?

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wie machen wir die Presse auf uns aufmerksam, um den Verein in der Öffentlichkeit darzustellen? Öffentlichkeitsarbeit sollte nicht dem Zufall überlassen bleiben. Sie ist die Grundlage für die Bekanntheit und das Image des eigenen Vereins. Dazu dient vor allem die Pressearbeit, aber auch der Umgang mit neuen Medien.

An diesem Abend wird eine Einführung in die Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gegeben.

44

15.03.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Referentin: Margareta

Klumpe, VGH

Seminargebühr: für TN

aus dem LK Osnabrück
kostenfrei

Nr.: EA18-5



Sicher im Ehrenamt

Ehrenamtliche übernehmen in verschiedenen Aufgaben oft große Verantwortung. Wie sind sie abgesichert, wenn trotz aller Umsicht doch ein Schadensfall eintritt? Was ist im Schadensfall zu tun?

Das Land Niedersachsen hat für Ehrenamtliche, die nicht über ihren Träger abgesichert sind, eine Unfall- und Haftpflichtversicherung bei der VGH abgeschlossen.

Gestaltung von Flyern und Faltpblättern

Für Vereine und Verbände ist die Außendarstellung ein wichtiges Mittel, um auf ihr Image hinzuweisen und für die Teilnahme an Veranstaltungen zu werben. Ein wichtiges Mittel dafür ist die Gestaltung von Flyern oder Faltpblättern, die an öffentlichen Stellen ausgelegt oder auch gezielt versendet werden. Wie diese werbewirksam mit einfachen Mitteln gestaltet werden, sodass sie Aufmerksamkeit erzeugen und zur Teilnahme motivieren, ist Thema dieses Abends.

Fundraising zwischen Zufall und System

Um Ideen und Visionen in Projekten und Vereinen umzusetzen, bedarf es auch finanzieller oder materieller Mittel. An diesem Abend geht es um eine Einführung in Grundlagen des Fundraisings, die Vorstellung von ausgewählten Fundraisinginstrumenten und ihre praktischen Einsatzmöglichkeiten im Alltag.

Reisetagebuch

Coaching für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Die Willkommenskultur für Geflüchtete wurde und wird maßgeblich auch durch das Engagement vieler ehrenamtlicher BegleiterInnen geprägt.

Mittlerweile haben auch sie einen längeren Weg in ihrer Ehrenamtlichkeit zurückgelegt. Dieses Wochenende gibt Gelegenheit, die eigene Reiseroute zu überdenken, Position zu bestimmen und das ursprünglich gesteckte Ziel zu überprüfen.

45

19.04.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Referent: Max Ciolek,
kulturhochdrei

Seminargebühr: für TN
aus dem LK Osnabrück
kostenfrei

Nr.: EA18-6



46

03.05.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Referentin: Josef Moß,
Caritasverband für die
Diözese Osnabrück

Seminargebühr: für TN
aus dem LK Osnabrück
kostenfrei

Nr.: EA18-7



47

05.05. - 06.05.2018

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt

Referentin: Dr. Debbie
Coetzee-Lachmann

Seminargebühr: kostenfrei
Nr.: EA18-8

48

31.05.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Seminargebühr: für TN
aus dem LK Osnabrück
kostenfrei

Nr.: EA18-9



49

21.06.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Seminargebühr: für TN
aus dem LK Osnabrück
kostenfrei

Nr.: EA18-10



Vorstandsarbeit mit Spaß und Gewinn

Der Vorstand ist die zentrale „Schaltstelle“ für den Verein. Wie kann die Arbeit für alle Beteiligten im Vorstand effektiv und befriedigend gestaltet werden? Welches sind die gemeinsamen Zielsetzungen und wie kann eine sinnvolle Aufgabenteilung aussehen? Letztlich ist es auch von diesen Rahmenbedingungen abhängig, ob Nachfolger/-innen für den Vorstand gewonnen werden können.

Schreibkram und mehr

Seminar für Schriftführer in Vereinen, Verbänden und Gemeinden

Es gehört meist nicht zu den begehrtesten Aufgaben, Protokolle und anderen „Schreibkram“ im Verband, im Verein oder einem anderen Gremium zu erledigen. Dennoch zeigt sich immer wieder, dass die Schriftführerin oder der Schriftführer eine wichtige Schaltstelle für die (ehrenamtliche) Arbeit ist. Hier werden Beschlüsse festgehalten, Arbeitsaufträge notiert, Informationen gebündelt, die Presse eingebunden, Kontakte organisiert und vieles mehr. Eingeladen zu diesem Seminar sind (ehrenamtliche) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Organisationen, die anfallende Aufgaben beim „Schreibkram“ noch zielgerichteter und effektiver wahrnehmen möchten.

50

16.08.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Seminargebühr: für TN
aus dem LK Osnabrück
kostenfrei

Nr.: EA18-11



Projektmanagement für Ehrenamtliche

Wenn Projekte im Verein anstehen, ist es wichtig, die Zielsetzungen und die Planungsschritte sinnvoll aufeinander abzustimmen. Auch die Arbeitsteilung unter den Mitarbeitern/-innen muss gut abgesprochen sein, damit das Projekt erfolgreich verläuft. Dafür sind konkrete Planungsraster hilfreich, die an diesem Abend vermittelt werden sollen.

Aus der Fülle schöpfen lernen

Fachtag „Sozialräumlich orientierte Sozialpastoral“
An diesem Fachtag werden wir uns dem umfangreichen Thema „sozialräumlich orientierte Sozialpastoral“ widmen.

Neben fachlichen Impulsen werden hauptamtlich Mitarbeitende aus Pastoral und Caritas über ihre fachliche Qualifizierung „Aus der Fülle schöpfen lernen“ berichten und erläutern, wie an der Schnittstelle von Caritas und Pastoral gestalterisch, beteiligend und moderierend gearbeitet werden kann.

Umgang mit Konflikten

Auch im Engagement gibt es Situationen, in denen es gegensätzliche Meinungen, Auseinandersetzungen oder auch Ärger gibt. Damit der Spaß an der Aufgabe und die gemeinsamen Anliegen nicht darunter leiden, ist ein guter Umgang mit Konflikten wichtig.

Wie Konflikte entstehen und auf welche Weise sie bearbeitet werden können, ist Thema dieses Abends.

Rote Karte – so geht's gar nicht...

In Ihrem Sportverein gibt es Ärger? Konflikte sind oft unangenehm und lästig, bieten aber die Möglichkeit miteinander zu lernen. Damit der Spaß am gemeinsamen Ehrenamt nicht verloren geht, ist ein gutes Konfliktmanagement wichtig. In diesem Seminar werden wir uns unter anderem mit Lösungsstrategien beschäftigen, so dass die „rote Karte“ weniger oder gar nicht zum Einsatz kommen muss.

51

19.09.2018

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Leitung: Peter Klösener,

Theresa Loth

Referent: Elisabeth Jacobs, Christiane van Melis

Nr.: EA18-12



52

20.09.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Seminargebühr: für TN aus dem LK Osnabrück

kostenfrei

Nr.: EA18-13



53

10.11. - 11.11.2018

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Referent: Peter Hebeisen

Seminargebühr*: 125,- €

Nr.: EA18-14

54

Termin wird noch bekannt gegeben

Leitung: Peter Klösener

Nr.: EA18-15



Fachtag: Ehrenamtliches Engagement an der Schnittstelle zwischen Erwerbsarbeit und Ruhestand

Welche Schwerpunkte setzen Menschen für ihr Leben nach dem Ruhestand? – Welche Bedeutung kommt dabei dem ehrenamtlichen Engagement zu? – Welche Möglichkeiten gibt es, sich in dieser Lebensphase zu engagieren und sich einen Überblick über die verschiedenen Engagementfelder zu verschaffen? Diese und weitere Fragen sind für die Menschen selbst, aber auch für Unternehmen sowie für Vereine und Organisationen wichtig.

Verschiedene Initiativen haben sich mit diesen Themen intensiv beschäftigt, Projekte durchgeführt und Ergebnisse daraus veröffentlicht.

An diesem Tag werden Erfahrungen daraus vorgestellt und Überlegungen zu Perspektiven für unsere Region diskutiert. Dabei sollen auch die sich in diesem Zusammenhang ergebenden Chancen für Vereine, Initiativen, Verbände, Unternehmen und Einrichtungen in den Blick genommen werden.

55

Termin wird noch bekannt gegeben

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Seminargebühr: für TN

aus dem LK Osnabrück

kostenfrei

Nr.: EA18-16



Steuern, Gemeinnützigkeit und Spenden im Verein

Es werden Themen rund um die Finanzen des Vereins behandelt: Vom Finanzmanagement über steuerliche Zusammenhänge bis hin zur Buchführung. Neben der Vermittlung allgemeiner Grundlagen gibt es die Möglichkeit, Fragen und Erfahrungen aktiv einzubringen. Ziel ist es, in gebündelter Form Grundlagenwissen, insbesondere im Bereich der Gemeinnützigkeit und im Vereinssteuerrecht zu vermitteln. Durch die Bearbeitung von Fallbeispielen werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

Angebote für ...

... Hauptamtliche

Sie arbeiten hauptberuflich mit ehrenamtlich Engagierten zusammen?

Sie wollen sich über Motive und Erwartungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen informieren, neue Ideen zur Aus- und Weiterbildung entwickeln und/oder neue Möglichkeiten zur Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher entdecken?

Wir entwickeln Seminare speziell für Ihre Organisation oder Ihren Verband, die nach individuellen Wünschen gestaltet werden.

56

*Datum: nach Absprache
Leitung: Peter Klösener
und Theresa Loth*

... Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen

Sie wollen die Zukunft in den Blick nehmen, neue Ideen entwickeln und/oder sich als Team und Gruppe finden?

Wir unterstützen Sie mit einem Zwei- oder Dreitauskurs durch Moderation und Beratung. Vielleicht interessiert Sie auch ein Teamtraining im Niedrigseilgarten?!

57

*Datum: nach Absprache
Leitung: Peter Klösener
und Theresa Loth*

... Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte

Sie sind ein neu zusammengesetztes Team?

Sie stehen vor neuen Herausforderungen?

Besuchen Sie uns zu einer zweitägigen Klausurtagung. Wir bieten Ihnen den Raum zur Reflexion, zur Perspektiventwicklung, zum Ideen spinnen, Kennenlernen, Aufgaben verteilen und ggf. zum Entscheidungen treffen.

Wir begleiten Sie inhaltlich oder bieten Ihnen den Rahmen für eine konstruktive und effektive Tagung.

58

*Datum: nach Absprache
Leitung: Peter Klösener
und Theresa Loth*

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



mit Kindern in Oesede

Ansprechpartnerin:

Mechthild Husmann, Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 16
eMail: husmann@klvhs.de

59

02.01. - 05.01.2018
03.08. - 06.08.2018



Großeltern-Enkel-Seminare

Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie unter „Älterwerden und Bildung“ unter den Nummern 111 und 121.

60

03.02. - 04.02.2018
Beginn: 15.30 Uhr
Ende: 11.00 Uhr
Leitung: Johannes Buß
Seminargebühr*: 75,- €
inkl. Eintritt Ball
Nr.: FAM18-1

Begegnungswochenende mit Ball-Besuch

Für Eltern, die sich in den Familienseminaren kennen gelernt haben

Ehemalig und aktuell teilnehmende Eltern unserer Familienseminare machen die Erfahrung, dass Freundschaften entstehen, die auch über den Sommer hinaus wirken. Liebe Eltern: Ihr seid herzlich eingeladen zu einem Begegnungstreffen inklusive eines festlichen Abendballs im LandForum, zu dem der Verein der Ehemaligen und Förderer einlädt.

„Bewusst leben – gemeinsam auf Naturfühlung“ Seminar für Frauen mit Kindern

Wie schmeckt Giersch in meinem Salat, müssen Nacktmulle eigentlich frieren und können Bäume reden? Fragen, die wir auf Anhieb sicherlich nicht beantworten können. Naturräume stecken voller Möglichkeiten zum Entdecken, Erforschen, Experimentieren und Sich-Bewegen. Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Mütter ein, sich mit Neugierde auf Spurensuche zu begeben. Ein bewusster Umgang mit dem, was uns die Natur bietet und schenkt ist Grundlage unseres Lebens. Daher wollen wir das Interesse an einer gerechten und ökologischen Lebensweise wecken und uns Gedanken über einen nachhaltigen Umgang z.B. mit Lebensmitteln machen. Spielerisch und mit viel Spaß hinterleuchten wir unseren Alltag und erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen. Die Kinder werden in altersgerechten Gruppen von Betreuer/innen begleitet. Eine Woche voller kreativer Aktionen, Naturerlebnissen, Erholung und Wissenswertem erwarten euch!

Die Anmeldung kann nur schriftlich oder online erfolgen!

„Mittel zum Leben“ Seminar für Frauen mit Kindern

„Jährlich werden rund 18 Millionen Tonnen Lebensmittel in Deutschland weggeworfen. Das entspricht etwa einem Drittel des Nahrungsmittelverbrauches. Dadurch entstehen unnötige Umweltbelastungen und die Entwicklung ist angesichts der Lebensmittelknappheit in vielen Regionen der Welt höchst bedenklich. Außerdem zeigen Untersuchungen, dass allein in privaten Haushalten in Deutschland durchschnittlich bis zu 330 Euro je Person und Jahr durch Lebensmittelabfälle verloren gehen. Wir wollen den Ursachen auf den Grund gehen und konkret zeigen, wie Lebensmittelabfälle zu Hause im Alltag verringert werden können.“

Dieses Seminar findet im Rahmen des Projektes „Mittel zum Leben – Bildungsstätten für einen acht-samen Umgang mit Lebensmitteln“ statt.

61

17.03. - 22.03.2018

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Nr.: FK118-1

23.03. - 28.03.2018

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: FK118-2

Seminargebühr: 239,- €

13 – 15 Jahre: 138,- €

6 – 12 Jahre: 123,- €

Bis 5 Jahre: 103,- €

Ab dem 4. Kind frei



62

19.03. - 20.03.2018

Leitung: Theresa Loth

Nr.: MZL 18-1

25.03. - 26.03.2018

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: MZL 18-2

16.07. - 17.07.2018

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: MZL 18-3

01.10. - 02.10.2018

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: MZL 18-4

08.10. - 09.10.2018

Leitung: Theresa Loth

Nr.: MZL 18-5

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Seminargebühr: auf

Anfrage



63

10.05. - 12.05.2018

für Familien aus Salzbergen
und Interessierte

Leitung: Mechthild Hus-
mann

Nr.: FAM18-2

24.08. - 26.08.2018

Für Familien des Bonifa-
tiushospitals Lingen und
Interessierte

Leitung: Andreas Brinker

Nr.: FAM18-7

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Seminargebühr: 125,- €

13 – 17 Jahre: 75,- €

6 – 12 Jahre: 68,- €

Bis 5 Jahre: 58,- €

Ab dem 4. Kind frei

„Mensch sein – zu 100%“

Familienwochenende

Jeder Mensch ist ein Original, 100% einzigartig und genial. Ob klein oder groß, ob jung oder „jung geblieben“, ob hochbegabt oder tiefenentspannt, ob Künstler oder Denker, ob mit kleinen Einschränkungen, mittleren Besonderheiten oder großen Macken... In unserem Seminar wollen wir „Vielfalt“ mit anderen Familien und mit allen Sinnen erleben, gemeinsam Neues ausprobieren und spannende Menschen kennenlernen. Wir möchten in der LandvolkHochschule Oesede Zeit füreinander haben und generationsübergreifend Ideen für ein gutes, menschliches Zusammenleben entwickeln. Drei bunte Tage voller Erlebnisse und spannendem Austausch warten auf euch.

64

18.05. - 20.05.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Leitung: Johannes Buß,
Markus Brinker

Referent/-innen: Zirkus

Zapp Zarap

Seminargebühr: 110,- €

Bis 15 Jahre: 65,- €

Ab dem 4. Kind frei

Nr.: FAM18-3



Manege frei

Pfingstzirkus für Jung und Alt

Die Pfingstferien erleben, mal ganz anders. Zirkusluft weht durch die Räume. Die Manege ist im LandForum aufgebaut und die Requisiten warten auf ihren Einsatz. Trainer begrüßen Jung und Alt mit einer kleinen Show. Angesteckt von der Darbietung suchen sich die Kinder und Jugendlichen nach eigenem Interesse ihre Workshops aus. Stolz sein auf den Erfolg beim Jonglieren; über sich hinauswachen beim Feuerspucken; gemeinsam lernen beim Balancieren. Es wird mit Mut und Feuereifer in den einzelnen Zirkusgenres geübt. Kinder, Jugendliche und ihre Trainer probieren, jonglieren, amüsieren und präsentieren – mit einer finalen Show am Sonntagnachmittag als Höhepunkt. Eltern, Großeltern, Begleitpersonen können mitmachen – dürfen aber auch z.B. an geführten Wandertouren teilnehmen. Aber seid gewiss: „Kannst Du nicht war gestern.“



Im Reich der Bäume: von Baum-Riesen, -Zwergen und -Opas - Dem Baumwachstum auf der Spur Ein Wochenende mit Papa

Bäume sind in jungen Jahren Zwerge, wie kleine Baumkinder wachsen sie unter dem schützenden Blätterdach des Waldes heran. Nach Jahren werden sie zu Riesen und können ein stattliches Alter erreichen. Viele Dinge erleben die Bäume, von denen sie sicherlich so manch verblüffende Geschichte erzählen könnten, könnten sie denn sprechen. Gemeinsam wollen wir im Wald nach Hinweisen suchen, die uns vom Leben der Bäume erzählen. Bewegungsgeschichten, Tiermassagen, Rätsel und Spuren im Wald helfen uns dabei, uns in das Reich der Bäume einzufühlen. Gemeinsam tauchen wir ein in die Natur und erforschen die kleinen und großen Geheimnisse. Am Lagerfeuer erzählen wir uns spannende Geschichten aus dem Leben der Bäume. Es besteht die Möglichkeit, den Baumwipfelpfad in Bad Iburg zu besuchen und die Bäume von oben anzuschauen.

65

25.05. - 27.05.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Cornelia Köster,
Dipl.-Geographin & Zertifizierte
Waldpädagogin
Seminargebühr: auf
Anfrage
Nr.: VÄKI18-1

Wir sind Weltmeister Ein Wochenende mit Papa

Fußballspielen und als Sportreporter darüber berichten. An diesem Wochenende haben Kinder im Alter zwischen 9 und 15 Jahren mit ihren Vätern die Gelegenheit, diese einzigartige Kombination aus Bewegung und journalistischen Trainingseinheiten auszuprobieren. Und ihre Trainer sind Profis ihres Fachs. Für das Wochenende wird ggf. eine Förderung beim Programm „Kultur macht stark“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung beantragt.

66

08.06. - 10.06.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Buß
Referenten: Christian
Schiffbänker, Fußballtrainer
Seminargebühr: auf Anfrage
Nr.: VÄKI18-2



Heimat finden - Weltoffenheit fördern - Antisemitismus überwinden

Deutschland ist ein Land der Vielfalt. Ein Land, in dem sich die verschiedensten Religionen und Kulturen begegnen und eine bunte Gesellschaft bilden. Leider hat sich der Antisemitismus in den letzten Jahren stark verbreitet. Judenfeindlichkeit und Hass machen sich in einigen politischen Milieus bemerk-

67

30.06.-06.07.2018

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Dua Zeitun
Seminargebühr: Keine
Nr.: FAM18-4

bar. Im Rahmen eines Wochenseminars für geflüchtete Familien wollen wir das Judentum und seine Geschichte besser kennenlernen.

Wir hoffen, dass wir dem Rassismus und der Fremdenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft so ein Stück entgegenwirken können.

Entspannung und Erholung kommen in diesem 5tägigen Seminar aber natürlich auch nicht zu kurz. Eine Woche im Grünen lernen und mit Spaß und Freude (er)leben!

68

30.06. - 13.07.2018

Leitung: Theresa Loth,
Henning und Julia Wilken
Nr.: FAM18-5

21.07. - 03.08.2018

Leitung: Johannes Buß
Nr.: FAM18-6

Seminargebühr: 485,- €
13 – 15 Jahre: 295,- €
6 – 12 Jahre: 220,- €
Bis 5 Jahre: 170,- €
Ab dem 4. Kind: frei



landwärts

Familienferien in Oesede

landwärts - denken wir, schauen wir, bewegen wir. Wir werden landwärts denken und die Veränderungen des Zusammenlebens in unseren Dörfern und Familien ins Visier nehmen. Wir werden landwärts schauen und dafür die Digitalfotografie zu Hilfe nehmen. Wir werden uns landwärts bewegen, wunderbare Orte in der Region aufsuchen, die Landesgartenschau erleben und im zweiten Familienseminar auch Erfahrungen mit E-Mobilität machen; dafür werden E-Bikes und ein Elektroauto zum Ausprobieren vor Ort sein. Ehrenamtliche Betreuer/innen leiten die Kindergruppen. Die Familien haben im Besonderen an den Nachmittagen viel Zeit miteinander. Neben gemeinsamem Sport, dem Ausklang in gemütlichen Abendrunden und selbst gestalteten Feiern bleibt auch genug Platz für Erholung und Entspannung.

69

14.07. - 20.07.2018

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: FK118-3

29.09. - 05.10.2018

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Mechthild Hus-



„Bewusst leben – gemeinsam auf Naturfühlung“

Seminar für Frauen mit Kindern

Wie schmeckt Giersch in meinem Salat, müssen Nacktmulle eigentlich frieren und können Bäume reden? Fragen, die wir auf Anhieb sicherlich nicht beantworten können. Naturräume stecken voller Möglichkeiten zum Entdecken, Erforschen, Experimentieren und Sich-Bewegen. Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Mütter ein, sich mit Neugierde auf Spurensuche zu begeben. Ein bewusster Umgang mit dem, was uns die Natur bietet und schenkt

ist Grundlage unseres Lebens. Daher wollen wir das Interesse an einer gerechten und ökologischen Lebensweise wecken und uns Gedanken über einen nachhaltigen Umgang z.B. mit Lebensmitteln machen. Spielerisch und mit viel Spaß hinterleuchten wir unseren Alltag und erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen. Die Kinder werden in altersgerechten Gruppen von Betreuer/innen begleitet. Eine Woche voller kreativer Aktionen, Naturerlebnissen, Erholung und Wissenswertem erwarten euch!

Die Anmeldung kann nur schriftlich oder online erfolgen!

mann

Nr.:FKI18-4

06.10. - 12.10.2018

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Nr.: FKI18-5

Seminargebühr: 280,- €

13 – 15 Jahre: 154,- €

6 – 12 Jahre: 133,- €

Bis 5 Jahre: 113,- €

Ab dem 4. Kind frei



R-Auszeit

Begegnungswochenende für Frauen und Kinder

An diesem Wochenende geht's mal raus: Frauen und Kinder mit und ohne Migrationshintergrund begegnen sich, haben Spaß und lernen voneinander. „Meine Kultur“ und „deine Kultur“ wird ganz schnell zur „Kulturgemeinschaft“ und interkulturelles Lernen passiert da fast nebenbei.

Ein Wochenende für Familien, die mal raus wollen – raus aus der Alltagsdenke...

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem kfd- Diözesanverband Osnabrück statt

70

12.10. - 14.10.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-

Wendt, Katrin Brinkmann

Referent: Rezan Yusef,

Sand Painting

Seminargebühr: 49,- €

13 – 15 Jahre: 30,- €

6 – 12 Jahre: 25,- €

Bis 5 Jahre: 20,- €

Ab dem 4. Kind frei

Nr.:FKIMI18-1



Advent in aller Welt

Adventswochenenden für Familien

Wir wollen uns an diesem Wochenende gemeinsam mit anderen Familien auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit vorbereiten und eine kleine „Weltreise“ antreten. Vielfältige Angebote sollen euch dabei nach England, Skandinavien oder Mexiko entführen

Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie unter „Religion und Glaube“ unter der Nummer 109

71

23.11. - 25.11.2018

Für eher ältere Kinder

Nr.: FAM18-8

30.11. - 02.12.2018

Für eher jüngere Kinder

Nr.: FAM18-9

07.12. - 09.12.2018

Für Familienkreise und

Interessierte

Nr.: FAM18-10

Leitung: Mechthild Husmann, Markus Brinker



**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



Seminare für Frauen

Ansprechpartnerinnen:

Mechthild Husmann, Dipl. Soz.päd./arb.
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 16
eMail: husmann@klvhs.de

Judith Soegtrop-Wendt, Dipl. Päd.
Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 31
eMail: soegtrop-wendt@klvhs.de

72

24.02. - 25.02.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Katja Wysotzki, Dipl. Psychologin,
Entspannungstrainerin
Seminargebühr*: 130,- €
Nr.: F18-1

Entspannt in Bewegung – bewegt in Entspannung

Wie oft sind Frauen für alle anderen da, gehen arbeiten, sorgen sich um die Familie, den Haushalt usw. Wo aber bleibst du dabei? Wann nimmst du dir die Zeit für Erholung, für den Ausgleich, der einfach nötig ist, um zu regenerieren? Gönn dir zwei Tage voller Entspannung nur für Dich. An diesem Wochenende widmen wir uns der Selbstfürsorge, damit wir gestärkt und stressfrei unserem Alltag begegnen können. Jedes Jahr entscheiden dabei die Teilnehmerinnen, was sie aus dem Programm von verschiedenen Arten der Entspannung, Massage, weichen Bewegungsübungen, Yoga und Tanz am meisten anspricht.

Landfrauentag

„Lust auf Garten?!“

Die Gedanken an einen Garten werden in der Regel mit der Sonnenseite des Lebens verbunden. Eines der Gründe, warum sich viele Menschen einen Garten sehnlich wünschen. Wie viele Gedanken macht man sich aber über den eigenen Garten? Wie gut kennt man den eigenen Garten? Unter dem Thema: „Gärten Lesen und Verstehen“ wird Klaus Thierer uns mitnehmen auf eine Entdeckungsreise zum Wesen des Gartens. Dabei gehen wir Fragen und Geheimnissen nach wie: Wieviel Garten braucht der Mensch? Welcher Garten (Stil) passt zu mir? Welches ist die größte Gartensünde? Beherrscht mein Garten mich oder beherrsche ich mein Garten? ... Beim diesjährigen Landfrauentag dreht sich alles rund um das Thema Garten: Von spannendem Wissen über persönliche Gartenerfahrungen bis hin zu praktischen Ideen.

„Töchter und Mütter gemeinsam auf dem Weg“

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren

Töchter und Mütter macht euch gemeinsam auf den Weg zu...mehr Stärke, mehr Selbstvertrauen, mehr Mut, mehr Willenskraft, mehr Durchsetzungsvermögen und mehr Selbstsicherheit.

Gemeinsam lernen wir Übungen des Wen Do kennen. Sie bieten viel mehr als ein reines Lernen von Techniken. Beim Wen Do geht es um das Bewusstwerden von eigenen Stärken und darum, diese ernst- und wahrzunehmen. In geschützter Atmosphäre probieren wir im Geiste, mit Worten und unserem Körper verschiedene Abwehrstrategien aus. Probiert aus, wieviel Kraft in euch steckt und wie viele Wege es gibt Nein zu sagen. Jede ist in der Lage, Wen Do zu erlernen, denn Sportlichkeit wird nicht vorausgesetzt.

Gemeinsames Spiel und Spaß mit Müttern und Töchtern kommen dabei auf keinen Fall zu kurz.

73

12.03.2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referent: K. Thierer,

Dipl. Ing./Dozent an der

Hochschule Osnabrück,

Elisabeth Püning, Wild-

und Heilkräuterpädagogin

Seminargebühr: 33,- €

Nr.: LFT18-1

74

07.04. - 08.04.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Margarethe

Engelhardt-Peters

Seminargebühr: 98,- €

Jugendliche: 68,- €

Nr.: F18-2

75

21.04. - 22.04.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Kerstin Timmermann, Farb- und Stilberaterin

Seminargebühr*: 130,- €

Nr.: F18-3

„Die Mode wechselt, der Stil bleibt!“

Farb- und Stilberatung für Frauen

Wer kennt diese Situation nicht: Frau steht vor dem vollen Kleiderschrank und weiß doch nicht was sie anziehen soll. In diesem Seminar erfahren Sie, wie die eigene Persönlichkeit durch typgerechte Farben und passende Kleidung positiv unterstrichen werden kann. Farb- und Stilberatung ist ein Stück Lebenshilfe! Sie kann die eigenen Vorzüge ins rechte Licht rücken, das Selbstbewusstsein stärken, und dem beruflichen und privaten Erfolg nützen. Inhalte des Seminares werden daher sein: Schulung der eigenen Wahrnehmung, Auseinandersetzung mit der Wirkung von Farben (Farbtest), Proportions-Check up, Figurberatung (Welche Kleidung passt zu mir und wie kann ich die Pluspunkte unterstreichen), pfiffige Ideen zum Binden von Tüchern. Entfalten Sie ihre persönliche Note und finden Ihren eigenen Stil!

76

05.05.2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 17.00Uhr

Leitung: Mechthild Husmann, Judith Soegtrop-Wendt

Seminargebühr: 33,- €

Nr.: KFD18-1



Mutter's Tag

Sich Gutes tun zum Muttertag

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Frauen zu einem Tag des Auftankens, Innehaltens und Verwöhnens ein. Diesen Tag sollten Sie sich gönnen und schenken (lassen). Kreativität, Entspannung und inhaltlicher Austausch stehen dabei in einem abwechslungsreichen Verhältnis. In unserem thematischen Schwerpunkt wollen wir uns in diesem Jahr mit der Forderung der Zeitschrift EMMA auseinandersetzen, die da lautet „Make feminism great again!“. Brauchen wir einen wieder erstarkten Feminismus oder sogar einen ganz neuen? Wofür möchten wir als Frauen und Mütter bewusst eintreten? Und wie werden wir gehört? Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem kfd- Diözesanverband Osnabrück statt.

77

26.05. - 27.05.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Hus-

Schätze aus der Natur

Es darf erneut gesucht, gesammelt, gekocht, getrocknet, eingelegt, verarbeitet und dekoriert werden. Die Natur beschenkt uns reichlich mit ihren Schätzen. Es macht viel Freude durch Wald oder

Wiese zu streifen, die kleinen und großen Kostbarkeiten zu entdecken und etwas über deren gesundheitsfördernde Wirkung zu erfahren. Ob der köstliche Blütenessig, das leckere Wildkräuterpesto, die gesunde Tinktur oder das wohltuende Massageöl. In unserem Seminar lernen wir (Wild-)Kräuter, Blüten, Früchte und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen und probieren eine Auswahl an interessanten Rezepten aus. Lassen sie sich einladen zu zwei spannenden, kreativen Tagen in und mit der Natur.

mann
Referentin: Elisabeth
Püning, Wild- und
Heilkräuterpädagogin,
Lehrerin für Ernährung
und Hauswirtschaft
Seminargebühr: 115,- €*
zzgl. Materialkosten
Nr.: F18-4

„Sorgt euch nicht – lebt!“

Seminar für ältere Frauen

Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie unter „Älterwerden und Bildung“ unter der Nummer 119

78
 28.05. - 01.06.2018
Leitung: Mechthild Hus-
mann
Nr.: FÄ18-1

Kleine Auszeit für Frauen!

Die alltäglichen Herausforderungen im Privat- und Berufsleben lassen so manches Mal den Wunsch nach einer kleinen Auszeit aufkommen. Eine solche Auszeit für Körper und Seele möchten wir Ihnen an diesem Wochenende anbieten. Wir laden ein, sich in einer netten Runde von Frauen, für drei Einheiten und drei Themen Zeit zu nehmen:

1. Sich bei Körper- und Entspannungsübungen etwas Gutes zu tun
 2. Beim Kreativen Tun abzuschalten und sich neue Inspirationen zu holen
 3. Durch Bewegung in der Natur neue Energie zu tanken (wir werden gemeinsam ein weiteres Stück des Hermannsweges erwandern)
- Gönnen sie sich also diese kleine Auszeit von Alltag!

79
 09.06. - 10.06.2018
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 14.30 Uhr
Leitung: Mechthild Hus-
mann
Seminargebühr: 110,- €*
Nr.: F18-5

Über Stock und Stein...

Kreativ-Seminar für Frauen

„Kreativität ist, was du daraus machst!“ Auch in diesem Jahr bieten wir unseren traditionellen Kreativkurs für Frauen an. Dabei rücken immer wieder andere Materialien in den Vordergrund: Erschaffen sie kleine Kunstwerke aus Stöcken und Steinen, für

80
 22.06. - 24.06.2018
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 14.30 Uhr
Leitung: Mechthild Hus-
mann

Referentinnen: Sandra Heggemann, Elisabeth Stieve-Brüggemann
Seminargebühr*: 145,- €
zzgl. Materialkosten
Nr.: F18-6

den Garten oder ihr Haus. Probieren sie neue kreative Trends aus, entdecken Sie die Freude am Handlettering und schönen Schriften, geben sie alten Holzresten und einfachem Draht eine neue Funktion. Vielfältige Anregungen und Materialien warten auf sie und ihre Kreativität!

Die Anmeldung kann nur schriftlich oder online erfolgen!

81

23.06. - 24.06.2018
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 14.30 Uhr
Leitung: Theresa Loth
Referentin: Vivien Musweiler, Tanzpädagogin
Seminargebühr*: 120,- €
Nr.: F18-7

Hip Hop

für Frauen ab 45

Breaking, Popping & Locking – noch nie gehört? Dann wird es Zeit! An diesem Wochenende werden wir uns mit dem Hip Hop Tanz beschäftigen und auch selber das Tanzbein schwingen. Wir werden einen tänzerischen Einblick in die verschiedenen Hip Hop Richtungen erhalten und uns mit der Entstehung und Entwicklung des Hip Hop's auseinander setzen. Also: Let's Dance!

82

18.08. - 19.08.2018
Beginn: 9.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Leitung: Mechthild Husmann
Referentin: Elisabeth Püning, Wild- und Heilkräuterpädagogin,
Lehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft
Seminargebühr*: 120,- €
Nr.: F18-8

Neue Lust auf Garten?!

Viele Frauen entdecken zur Zeit neu ihre Liebe zum Garten. Dabei kann dieser „grüne Ort“ vieles für uns sein: Eine Oase zum Wohlfühlen, Lieferant für gesunde Lebensmittel, Entspannungsraum im Freien, Kreativort... Wir laden ein sich zwei Tage in einer netten Runde von Frauen für das Thema Garten Zeit zu nehmen: Wir werden am 1. Tag die Landesgartenschau in Bad Iburg besuchen und viel Neues rund um das Thema erfahren (tagsüber Selbstverpflegung). Am 2. Tag möchten wir selber kreativ werden und Dekoratives für unseren Garten schaffen, aber auch neues Wissen rund um das Thema Wildkräuter erwerben und diese zu besonderen Rezepten verarbeiten.

83

07.09. - 09.09.2018
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 14.30 Uhr
Leitung: Mechthild Husmann

„Leben zwischen An- und Entspannung“

Atempause für jüngere Frauen und Frauen mittleren Alters

Leben ist ein Wechsel zwischen An- und Entspannung. Das erleben wir Frauen zur Genüge in unserem Alltag oder Berufsleben. Umso wichtiger

ist es, sich zwischendurch immer wieder „Auszeiten“ zu nehmen, Rückschau zu halten, Ausgleich zu schaffen und sich neue Anregungen für einen stressfreien Alltag zu holen. Genießen Sie zusammen mit anderen Frauen die Freude daran, etwas Neues auszuprobieren. In einem vielfältigen Programm, durch Gespräche, kreatives Tun, bei Entspannung und Körperarbeit, stärken wir uns für den Alltag und „entdecken“ das Leben in seinen verschiedenen Facetten.

Seminargebühr: 148,- €
Nr.: F18-9*

„Stilupdate mit Beautycharakter“ Typ- und Stilberatung für Frauen, Kurs 2

40, 50, 60...was passt „noch“ zu mir?

Wie möchten Sie wirken, welche Kleidungsrollen haben Sie, wie ist Ihr Geschmack, wie sind Ihre Proportionen? An diesem Wochenende gehen wir diesen und vielen anderen Typ- und Stil-Fragen nach. Inhalte des Seminars sind: Stilupdate, Garderobenchek, Einkaufsberatung, Schminkberatung, Tücher binden, (keine einzelne Farbberatung). Entfalten Sie ihre persönliche Note und finden Ihren eigenen Stil!

84

27.10. - 28.10.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Evtl. Referentin: Kerstin Timmermann, Farb- und Stilberaterin

Seminargebühr: 130,- €
Nr.: F18-10*

„Lichterschein & Sternenglanz“ Adventliches Kreativ-Seminar für Frauen

Jetzt beginnt die dunkle Jahreszeit, draußen wird es kalt und ungemütlich. Endlich genügend Zeit, um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen und das Haus adventlich zu schmücken. Für alle Frauen, die im letzten Jahr keinen Platz in unserem Kreativseminar bekommen haben, bieten wir nochmals dekorative Ideen aus Naturmaterialien, Holz, Papier oder Silberdraht an. Von stimmungsvollen Lichtobjekten bis hin zu schönen, floralen Dekorationen und kleine Geschenkkideen - nehmen sie sich Zeit, schalten ab und entdecken zusammen mit anderen Frauen ihre kreativen Möglichkeiten in dieser besonderen Zeit.

Die Anmeldung kann nur schriftlich oder online erfolgen!

85

02.11. - 04.11.2018

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentinnen: Sandra Heggemann, Elisabeth Stieve-Brüggemann

Seminargebühr: 145,- €
zzgl. Materialkosten
Nr.: F18-11*

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



Berufliche Bildung und Kommunikation

Ansprechpartnerin:

Judith Soegtrop-Wendt, Dipl. Päd., Kommunikationstrainerin, Konfliktberaterin
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 31
eMail: soegtrop-wendt@klvhs.de

86

November 2017 – Dezember 2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

*Leitung: Judith Soegtrop-Wendt, Jan Kattenbach +
Fachreferent/innen- Team*

Seminargebühr: kostenfrei

Intensivsprachkurs Deutsch C1

Für höher qualifizierte geflüchtete Menschen
Ziel der Maßnahme ist das Bestehen der TestDaF-Prüfung. Die Teilnehmenden erfüllen damit die sprachlichen Zugangsvoraussetzungen für ein Studium in Deutschland (bitte die gesonderten Bestimmungen der jeweils angestrebten Universität beachten). Darüber hinaus erhalten sie eine umfassende Begleitung und Orientierung im Hinblick auf die Aufnahme eines Studiums oder einer beruflichen Tätigkeit. Insgesamt umfasst dieser Intensivsprachkurs ca. 1000 Unterrichtsstunden und bietet somit mehr als die reine Sprachvermittlung. In Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Universität Osnabrück.



Selbstbehauptungstrainer für Jungen bzw. Mädchen

Berufliche pädagogische Weiterbildung für ausgebildete und in Ausbildung befindliche Kampfspiele®-AnleiterInnen
In dieser aufbauenden Weiterbildung mit 64 Unterrichtseinheiten zur Selbstbehauptungstrainerin für Jungen bzw. Mädchen geht es schwerpunktmäßig darum, das Konzept der Selbstbehauptungstrainings zu erlernen und mit vielen Methoden umzusetzen. Darüber hinaus lernst Du die Kampfspiele® so einzusetzen bzw. zu reflektieren, dass damit die Themen und Inhalte der Selbstbehauptungstrainings mit Jungen bzw. Mädchen bearbeitet werden können. Ziel der Weiterbildung im Einzelnen ist es, dass Du in der Lage bist, folgende Themen und Inhalte mit Jungen bzw. Mädchen in Selbstbehauptungstrainings zu bearbeiten:

- Was ist Selbstbewusstsein - Selbstwirksamkeit - Selbstbehauptung, und wofür brauche ich das?
- Selbst- und Fremdwahrnehmung: Stimmungen und Gefühle; Defensives, selbstsicheres und provokantes Verhalten
- Wirksam sein: Tun und Nichttun wirkt; Wie ich wirke
- Verantwortlich übernehmen: Wie verhalte ich mich in Konflikten?; Gruppendruck und Mutproben; Alltägliche Provokationen und Ärgernisse; Wenn ich belästigt / bedroht werde
- Zusammen - vertrauen: Wie Vertrauen und Gemeinschaft entsteht; Zugehörigkeit erleben
- Hilfe holen und geben: Eigene Grenzen anerkennen; Stimme effektiv einsetzen

87

13.02. - 16.02.2018
und

14.05. - 17.05.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Leitung: KLVHS und
KRAFTPROTZ @ Kompetenzteam

weitere Informationen
unter www.kraftprotz.net
info@kraftprotz.net

Nr.: KPR18-1



Vielfalt fördern – aktuelle Chancen und Herausforderungen inklusiver Erziehung und Bildung in Kitas

Fortbildung für Absolventinnen des Kurses Integrative Erziehung & Bildung 2014/15 und interessierte Fachkräfte
Als Erzieherin mit einer heilpädagogischen Zusatzqualifikation haben sie in ihrem Arbeitsfeld einige Erfahrungen gesammelt und sich so manchen Herausforderungen gestellt. Welche Erfahrungen und gelernten Inhalte waren dabei wertvoll und welche

88

15.02. - 16.02.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Seminargebühr*: auf

Anfrage

Nr.: KIGAIN18-2

Fragen sind offen geblieben? An zwei Fortbildungstagen wollen wir uns aktuellen Herausforderungen u.a. in den Bereichen Elternarbeit, individuellen Fördermöglichkeiten sowie Chancen einer vielfältigen inklusiven Erziehung und Bildung in Kitas erarbeiten. Der intensive Erfahrungsaustausch und die kollegiale Beratung sind dabei ein Element.

89

*Leitung: Johannes Buß,
Judith Soegtrop-Wendt
Seminargebühr: auf
Anfrage*

Sonderpädagogische Zusatzqualifikation

Laut Werkstättenverordnung müssen Leiterinnen und Leiter sowie Fachkräfte in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung fachliche Voraussetzungen erfüllen und zudem über eine Sonderpädagogische Zusatzqualifikation verfügen. Mit diesen Qualifikationen können die Aufgaben entsprechend den Bedürfnissen der Menschen mit Behinderung erfüllt werden. Diese Zusatzqualifikation umfasst u.a. das notwendige pädagogische, psychologische und medizinische Wissen. In Kooperation mit der Konferenz der Caritas-Werkstätten für behinderte Menschen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

Kurs Nr. 56

19.02.-23.02.2018

26.02.-02.03.2018

Kurs Nr. 57

22.01.-26.01.2018

29.01.-31.01.2018

16.04.-20.04.2018

23.04.-27.04.2018

03.09.-07.09.2018

10.09.-14.09.2018

Kurs Nr 58

08.01.-12.01.2018

15.01.-19.01.2018

04.06.-08.06.2018

11.06.-13.06.2018

05.11.-09.11.2018

12.11.-16.11.2018

Kurs Nr 59

19.11.-23.11.2018

26.11.-30.11.2018

90

12.03. - 16.03.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Referenten: Manfred

Holtermann, Leiter der

Beratungsstelle Bersen-

brück, und

An den Herausforderungen der Familie wachsen

Seminar für Dorfhelferinnen, Familienpflegerinnen, Betriebsshelferinnen und Interessierte

Wenn die Dorfhelferin zum Einsatz gerufen wird, dann ist sie immer wieder mit unterschiedlichen Familienkonstellationen konfrontiert. Dazu gehören auch Beziehungen in Trennung, Patchworkfamilien, Alleinerziehende. In dieser Seminarwoche geht es um den Umgang mit Trennung und Neuanfang in

der Familie und die gesellschaftlichen und kirchlichen Positionen zu diesem Thema. Wir arbeiten dabei teilnehmerinnenorientiert und praxisnah an Fallbeispielen. Darüber hinaus werden wir in praktischen Einheiten das Kochen in den Bereichen günstig und gesund, frisch und regional, Unverträglichkeiten und Sonderkost kennen lernen.

*Dr. Christoph Hutter,
Leiter des Psychologischen
Beratungszentrums
Lingen, und weitere
Seminargebühr*: 255,- €
Nr.: DH18-1
Bildungsurlaub möglich*

Büroorganisation in der Kita

Der Anteil der täglichen Büroarbeit in der Kita wird umfangreicher und vielfältiger. Es ergeben sich immer wieder neue Herausforderungen. Um dieser Aufgabe gut gewachsen zu sein, bedarf es sowohl optimierter Organisationsstrukturen als auch Methoden des Zeitmanagements. Das Seminar stellt entsprechende Arbeitsweisen vor und gibt praxistaugliche Anregungen für die Umsetzung. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Tageseinrichtungen für Kinder“ des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück.

91
*09.04.2018
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt
Referentin: Gabriela Wege-
ner, DiCV Osnabrück
Seminargebühr: 85,- €
Nr.: VW18-1*



Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder

im Kontext inklusiver Bildungsprozesse

15. Langzeitfortbildung für Sozialpädagogische Fachkräfte

Die gemeinsame Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung gehört zum Bildungsauftrag der Tageseinrichtungen für Kinder. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor hierfür ist die Verfügbarkeit von heilpädagogisch qualifizierten Fachkräften. Hierzu gehören auch Erzieher/-innen mit einer durch das Land Niedersachsen anerkannten Qualifizierung. Diese berufsbegleitende Langzeitfortbildung basiert auf dem Rahmenplan „Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse“. Der Zertifikatskurs richtet sich an sozialpädagogische Fachkräfte, die in integrativen Kindertagesstätten arbeiten oder in Zukunft arbeiten werden. Das Ziel ist es, die erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die gemeinsame Erziehung von

92
*Modul 1: 14.05. -
18.05.2018
Modul 2: 17.09. -
20.09.2018
Modul 3: 12.11. -
16.11.2018
Modul 4: 11.02. -
15.02.2019
Modul 5: 25.03. -
29.03.2019
Modul 6: 06.05. -
10.05.2019
Modul 7: 17.06. -
19.06.2019
Basisgruppentreffen, Hos-
pitation, Kolloquium n.V.
Leitung: Mechthild Hus-
mann
Fachreferent/innen-Team
Seminargebühr*: auf*

Anfrage
Nr.: KIGAIN18-1



Kindern mit und ohne Behinderung zu stärken und zu erweitern. Mit dieser praxisbezogenen Langzeitfortbildung (7 Module, ca. 290 Unterrichtsstunden) erlangen sie die notwendige heilpädagogische Qualifikation (s. 2.DVO-KiTaG §2 Abs. 4), die zur Arbeit in integrativen Gruppen in Kindertageseinrichtungen befähigt. Die Langzeitfortbildung schließt mit einer Abschlussarbeit und einem Kolloquium ab. Die Prüfung erfolgt auf der Grundlage einer vom Niedersächsischen Kultusministerium anerkannten Prüfungsordnung. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Weitere Infos entnehmen sie bitte dem gesonderten Flyer.

93

23.05.2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Referent: Hartmut Genz,
Soziologe (www.hartmut-genz.de)

Seminargebühr*: 105,- €

Nr.: MOD18-3

Visualisieren – schöner moderieren

Die Effekte einer Visualisierung sind verblüffend. Schon einfache bildhafte Unterstützung macht das Gesagte verständlich und löst Blockaden beim Gegenüber. Die Atmosphäre wird entspannter und die Menschen – Klienten wie Kolleginnen – lassen sich viel leichter ein. Das Seminar wendet sich an Alle, die in ihrer täglichen Arbeit gut verstanden werden möchten und gerne mit Bildern arbeiten. Wir lernen die Formen- und Zeichensprache des „visuellen Denkens“ und üben uns im Entdecken bildhafter Ausdrücke und im raschen Skizzieren auf Papier. Dabei muss niemand malen oder zeichnen können, es reicht die Lust auf ein wenig Gestaltung.

94

24.05.2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Referent: Hartmut Genz,
Soziologe (www.hartmut-genz.de)

Seminargebühr*: 105,- €

Nr.: MOD18-4

Visualisieren – schöner moderieren - Vertiefung

Die Effekte einer Visualisierung sind verblüffend. Schon einfache bildhafte Unterstützung macht das Gesagte verständlich und löst Blockaden beim Gegenüber. Der Workshop ist eine Einladung an die (etwas) geübten Visualisierer, in einer interessierten Gruppe mehr Praxis zu sammeln. Wir arbeiten gemeinsam an Ihren kleinen Haken und Häkchen und tauschen uns über ihre Erfahrungen aus. Neben einer kurzen Auffrischung des Basiswissens wenden wir Tipps und Tricks an zum Verbildlichen von Symbolen und Figuren, zum Einsatz von Farben und zur Gestaltung eines Flipcharts in Form eines Plakates.

Die goldene Mitte

Rhetorik und Bogenschießen

Das Bogenschießen hält starke Metaphern für menschliche Kommunikation bereit:

- Die richtige Grundhaltung einnehmen
- Blickkontakt mit dem Ziel aufnehmen
- Spannung erzeugen
- In die richtige Richtung zielen (es besteht Verletzungsgefahr)
- möglichst ins Schwarze treffen

Mit dem Bogenschießen trainieren wir die innere Haltung, die auch Grundvoraussetzung unserer sprachlichen Präsenz ist. Durch die Kombination von beidem, wird sowohl bewusstes, als auch intuitives Lernen rhetorischer Kompetenzen möglich. So erwerben wir nicht nur Techniken, sondern auch die entsprechende Einstellung, um in Rede- und Gesprächssituationen reaktionsfähig und authentisch aufzutreten.

Werkstatt-Räte aktiv

in der Heilpädagogischen Hilfe

Werkstatt-Räte vertreten viele Beschäftigte in ihrer Werkstatt.

Dabei erleben sie Erfolge und auch Schwierigkeiten. Wie geht das eigentlich: erfolgreiche Werkstatt-Rats-Arbeit?

Welche Aufgaben hat der Werkstatt- Rat?

Wie kann der Werkstatt-Rat die Beschäftigten gut vertreten?

Wann ist der Werkstatt-Rat erfolgreich?

Wir erfahren viel Neues für die Arbeit. Und wir lernen, wichtige Interessen gut zu formulieren.

Wichtig: Für dieses Seminar können Sie Bildungsurlaub beantragen!

Express yourself!

Selbstpräsentation für Menschen mit Fluchterfahrung

Sie sind auf der Suche nach einem Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz? Dann geht es darum, sich der eigenen Interessen und Fähigkeiten

95

02.06. - 03.06.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Referent: Frank Ulbrich-Abeln, Trainer für Bogenschießen

Seminargebühr*: 105,- €

Nr.: RHE18-1

96

19.06. - 21.06.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Referent: Wladimir Geldt u.a.

Seminargebühr: 145,- €

Nr.: HHO18-1



97

23.06. - 24.06.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Nr.: MI18-2

bewusst zu sein und diese auch überzeugend zu kommunizieren! Auch wenn das Sprachniveau B1 (oder höher) bereits erreicht wurde, fällt es oft noch immer schwer, in der neu erlernten Sprache die Fachterminologie des eigenen Berufes, wie auch die eigenen Qualifikationen wirkungsvoll darzustellen. Unser Wochenendseminar möchte Ihnen Handwerkzeug vermitteln, sich selbst voller Überzeugung zu präsentieren.

98

08.08.2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Referentin: Dr. Debbie

Coetzee-Lachmann,

Sprach- und Kommunikationstrainerin

Seminargebühr: 95,- €

Nr.: MI18-3

Interkulturell kompetent im Beruf

Workshop für Führungskräfte und Teamworker

Das kulturelle Umfeld, in dem wir aufwachsen, wird für uns das, was Wasser für einen Fisch ist..

In unserem eigenen kulturellen Kontext denken, fühlen, handeln wir ohne zu viel darüber nachdenken zu müssen – fast automatisch. Im Kontakt zu anderen Kulturen wird uns jedoch bewusst, dass die Menschen nicht überall gleich ticken und die Uhren sowieso nicht. In diesem Workshop gewinnen Sie einen Einblick in die Dynamik, die zu kulturellen Unterschieden zwischen Menschen führt und ein Verständnis dafür, wie diese Unterschiede professionelles Verhalten in unterschiedlichen Kulturtypen beeinflussen. Darüber hinaus werden Sie Strategien identifizieren mit denen Sie Inhalte, Erwartungen, Meinungen interkulturell kompetent vertreten können.

99

27.08. - 31.08.2018

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Nr.: MI18-4

„Sprache erleben“

Workshop für Geflüchtete

Mit Sprache eröffnen wir uns die Welt: wir können Informationen aufnehmen, unsere eigene Meinung sagen und andere Menschen verstehen.

In dieser Woche erleben wir Sprache: aktiv, vielseitig und kreativ!

Wissenschaftliches Arbeiten und Lernen lernen Seminar für Erstsemester

Welche Grundregeln gelten für Hausarbeiten und Referate? Wie kann ich Material sichten und einordnen? Fragen, deren Antworten sehr wichtig sind für Studierende. Die Teilnehmenden erhalten Handwerkszeug für ein gelingendes Studium.

Frieden!

International Day of Peace

Am 21. September 2018 wird der Internationale Tag des Friedens gefeiert. In Frieden leben möchten wir alle! Trotzdem scheint der Friede in einem Maße bedroht, wie es viele von uns noch nie erleben oder fühlen mussten. In Frieden leben zu wollen ist eine bewusste Richtungsentscheidung für jeden von uns. Trotz der vermeintlichen Schwere des Themas werden wir uns an diesem Wochenende mit dem Thema Frieden vielseitig auseinandersetzen. Wir kommen mit Menschen ins Gespräch, die Krieg erleben mussten und zu uns kamen, um Frieden zu finden und werden uns zudem mit weiteren Methoden dem Thema widmen.

Vielfalt erfolgreich managen

Langzeitfortbildung zur Qualifizierung von Führungskräften in Kita's

Vielfalt erfolgreich managen ist eine Langzeitqualifikation für (künftige) Führungskräfte mit dem Abschluss „Fachwirt/-in für Kita's“ und wird im Auftrag des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück durchgeführt.

Die zunehmenden Anforderungen an die Leitungen von Kindertageseinrichtungen führen zu immer höheren Ansprüchen an die Kompetenz der Leitungskraft. Herausforderungen in der Fachkräftegewinnung vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung, Veränderungen bei gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder ein steigender Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund und die damit einhergehenden multikulturellen Einflüsse auf die Einrichtung markieren nur

100

17.09. - 18.09.2018 oder
18.09. - 19.09.2018

Leitung: Johannes Buß
Seminargebühr: auf
Anfrage
Nr.: STUD18-1

101

22.09. - 23.09.2018

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Theresa Loth,
Judith Soegtrop-Wendt,
Dua Zeitun
Seminargebühr*: 70,- €
Nr.: MI18-5



102

Oktober 2018 – April 2020
Informationsabend:

05.03.2018

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt, Maria Konermann-
Frie
FachreferentInnen-Team
Seminargebühr*: 2.300,- €
Nr.: LEIMAN18-1



einige der vielfältigen Herausforderungen. Neben einer sozialpädagogischen Qualifikation sind ebenso komplexe Führungsaufgaben, wie Organisation und Betriebsführung, Qualitätsmanagement, Personalentwicklung und Mitarbeiterführung, Teambildung, Netzwerkarbeit, Gesprächsführung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit u.v.m. gefragt. Das individuelle Führungshandeln prägt den Arbeitsprozess und die Ergebnisqualität sehr stark.

Diese Langzeitfortbildung unterstützt bei der Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben.

Am 28. Februar 2018 findet von 19.00h – 21.00h ein Informationsabend statt.

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Tageseinrichtungen für Kinder“ des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück.

103

17.10. - 19.10.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann,

Referentin: Elke Sommerfeld, N.N.

Seminargebühr: auf

Anfrage

(Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC)

Nr.: FAA18-1



„Fit am Arbeitsplatz“ - Neue Ideen und Informationen für die Hauswirtschaft

Seminar für Beschäftigte und Gruppenleiter/innen der Hauswirtschaft in Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Bei zunehmenden Herausforderungen im Berufsalltag ist es wichtig ab und an innezuhalten, um neue „Kräfte“ zu tanken und Impulse für die eigene Arbeit und das Team zu erhalten. Im Seminar „Fit am Arbeitsplatz“ möchten wir durch ein abwechslungsreiches Themenangebot sowohl fachliche, als auch persönliche und soziale Kompetenzen stärken. Der Kurs verbindet aktuelle Themen des hauswirtschaftlichen Bereiches, wie praktisches Wissen über die Verarbeitung von Lebensmitteln, mit Fragestellungen der Entwicklung, Partizipation und Mitbestimmung im Sinne der Inklusion.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Erfahrungsaustausch zwischen den Werkstätten aber auch zwischen Gruppenleiter/innen und Beschäftigten. Der gemeinsame Spaß an Aktionen, das miteinander Lernen und Erleben soll so neuen Schwung und Motivation für den beruflichen Alltag geben.

Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit CaPHANDY statt.



Licht und Schatten

Wir lernen über die Jahre, nur bestimmte Seiten von uns zu zeigen und den Rest für uns zu behalten, zu unterdrücken und zu hoffen, dass er nicht unpassend auftaucht. Leider geht in diesem Prozess der Anpassung oft auch die Unbeschwertheit verloren, die Spontaneität und pure Freude am Dasein.

An diesem Wochenende gibt es die Gelegenheit, sich intensiv mit solchen Gewohnheiten, Eigenschaften und Sichtweisen zu beschäftigen, die wir selbst für hinderlich halten und die uns auf dem Weg zu einem erfüllten Leben in die Quere kommen.

Im geschützten Rahmen der Gruppe können wir daran arbeiten, diese Schatten anzunehmen und umzuwandeln, um unser ganzes Potential zu leben und authentischer in der Welt zu sein.

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der SGA Bremerhaven durchgeführt und ist offen für Interessierte.

104

02.11. - 04.11.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Referentin: Katja Wysotzki, Diplom-Psychologin

Seminargebühr: 149,- €*

Nr.: SB18-1

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



Religion und Glaube

Ansprechpartner:

Geistlicher Rektor

Pastor Markus Brinker

eMail: markus.brinker@klvhs.de

105

Ehevorbereitungskurs I

13.01. - 14.01.2018

Nr.: EV18-1

Ehevorbereitungskurs II

03.03. - 04.03.2018

Nr.: EV18-2

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff, Markus Brinker

*Seminargebühr: pro Paar
150,- €*

Auf dem Weg zur Ehe - Ehevorbereitungsseminare

Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie bei uns Rast auf dem Weg zur kirchlichen Hochzeit. Aus den Inhalten der Vortrags- und Gesprächsrunden, aber besonders auch durch den Austausch mit den anderen Paaren, erhalten Sie viele Anregungen für eine erfüllende Trauungsfeier und vor allem für eine glückende Ehe. Themenkreise der Vortrags- und Gesprächsrunden sowie des Kleingruppenaustausches: Gelingen von Partnerschaft – Vorstellungen und Erwartungen, Rechtliche Aspekte der Ehe, Nicht nur medizinische Aspekte der „Familienplanung“, Impulse zur religiösen Dimension der Ehe, Zuspruch und Anspruch im Sakrament der Ehe, Anregungen zur Gestaltung der Trauungsfeier.

Frisch verliebt? Noch verliebt?

Segensfeier für Verliebte am Valentinstag

Der Valentinstag will eine Ermutigung für Liebe, Freundschaft und Partnerschaft sein; ein Tag der Zuneigung, der Sorge und Verantwortung füreinander. In diesem Jahr laden die KLVHS und die Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-Ost alle verliebten Paare, ganz gleich, ob frisch verliebt, verlobt oder seit 10, 20 oder 48 Jahren verheiratet, zu einer Segensfeier für alle Konfessionen in die Bruder-Klaus-Kirche an der Kath. LandvolkHochschule mit anschl. Sektempfang ein.

50 Jahre Hand in Hand durchs Leben

Seminar für Goldpaare

Die Goldene Hochzeit ist ein richtig tolles Fest. Mit Freude auf all das Schöne dieser Jahre zurückschauen und für das erfolgreiche Überwinden von Schwierigkeiten dankbar sein. Und doch sind dabei die Jahre sicher ganz anders verlaufen, als man sie sich vorher erträumt hat. Trotzdem, oder gerade deshalb darf man hoffnungsvoll auch die kommende Zeit als Geschenk erwarten und annehmen. Genießen Sie anlässlich dieses Jubiläums einige Tage in der Katholischen LandvolkHochschule. Im Mittelpunkt steht der Austausch mit anderen Paaren. Mögliche Themenstellungen sind: - wie alles ganz anders, aber letztlich vielleicht doch gut geworden ist, - welchen Stellenwert die religiöse Dimension Ihrer Ehe hat und hatte, - welche Freuden und Hoffnungen Sie in Ihrer gesamten Familie bewegen.

Sind es schon 25 Jahre?

Seminar für Silberpaare

Man glaubt es kaum, wie schnell die Zeit vergangen ist. Möglicherweise verdeutlicht es der Blick auf die Kinder, nein, wenn man ehrlich ist, und genauer hinguckt, dann auch schon der Blick auf das Hochzeitsfoto. Es ist schon 25 Jahre her, dass man verliebt und hoffnungsfroh vor dem Traualtar stand. Dabei ist es gar nicht so selbstverständlich, dass man 25 Jahre geschafft hat. Ja, Silberhochzeit sollte man

106

15.02.2018

Beginn: 19.30 Uhr

Leitung: Markus Brinker

Nr.: VALENTIN18-1

107

07.05. - 09.05.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff, Markus Brinker

Seminargebühr: pro Paar

305,- €

Nr.: EB18-1

108

16.06. - 17.06.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff, Markus Brinker

Seminargebühr: 191,- €*

pro Paar

Nr.: SI18-1

feiern! Es gibt Gründe genug, dankbar zu sein: Hat man nicht viele tolle Stunden und Glücksmomente miteinander geteilt? Manche Probleme gemeistert und schwierige Zeiten überstanden? Vielleicht sollte man auch ein Wochenende nutzen, um mit anderen, die auch Silberhochzeit feiern können, ins Gespräch zu kommen. Eine gute Gelegenheit, noch einmal nachzuspüren, welche Faktoren für das Gelingen des „Projektes Ehe“ eine Rolle gespielt haben: die richtige Partnerwahl, gepflegte Liebe, treue Entschiedenheit, das tragende Umfeld, oder war es einfach Schicksal? -Und was das Ganze mit Glaube und Religion, mit Gott oder dem Ehesakrament zu tun hat. Irgendwie eine gute Idee, sich mit einem dankbaren Blick zurück über die Freuden und Hoffnungen, die einen in der Familie oder im Freundeskreis bewegen, oder auch über mögliche Sorgen auszutauschen. Also, gönnen Sie sich und Ihrer „silbernen Ehe“ ein Wochenende in Oesede.

109

23.11. - 25.11.2018

Für eher ältere Kinder

Nr.: FAM18-8

30.11. - 02.12.2018

Für eher jüngere Kinder

Nr.: FAM18-9

07.12. - 09.12.2018

Für Familienkreise und Interessierte

Nr.: FAM18-10

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Mechthild Hus-

mann, Markus Brinker

Seminargebühr: 98,- €

13 – 15 Jahre: 60,- €

6 – 12 Jahre: 50,- €

Bis 5 Jahre: 40,- €

Ab dem 4. Kind frei

Advent in aller Welt

Adventswochenenden für Familien

Advent und Weihnachten wird fast auf der ganzen

Welt gefeiert, allerdings unterscheiden sich die

Bräuche und Traditionen von Land zu Land. Wäh-

rend in Europa winterliche Kälte, Kerzenschein

und besinnliche Stimmung das Fest prägen, feiern

Menschen in anderen Teilen dieser Welt singend

und tanzend am Strand. Wir wollen uns an diesem

Wochenende gemeinsam mit anderen Familien auf

die kommende Advents- und Weihnachtszeit vorbe-

reiten und eine kleine „Weltreise“ antreten. Viel-

fältige Angebote sollen euch dabei nach England,

Skandinavien oder Mexiko entführen. In gemeinsa-

men Gesprächen, beim Singen, Basteln und Spielen

wollen wir viel Spaß miteinander erleben, einander

zuhören und als Familien zusammenwachsen. Es

wird gemeinsame Aktivitäten geben, aber auch Zei-

ten, in denen sich Erwachsene und Kinder getrennt

mit dem Thema auseinandersetzen.

Tiere bestatten?**– tierethische Positionen und pastorale Überlegungen**

„Gegenwärtig ist die Zahl der Tierbestattungen in den Industrieländern stark ansteigend. ... Wie für den Menschen werden auch für das Tier alle denkbaren Formen der Bestattung angeboten. ... Der kompetente Aufstieg von Tierbestattungen im deutschen Sprachraum, der eine erstaunliche Gegenbewegung zum aktuellen Rückgang von Erdbestattungen und individuell identifizierbaren Gräbern von Menschen darstellt, legt nahe, dass es sich bei Tierbestattungen um ein „Zeichen der Zeit“ (GS 4) handelt. Dieses zu erkennen und im Licht des Evangeliums zu deuten gehört zu den vorrangigen Aufgaben der Kirchen.“ (aus: *Stimmen der Zeit*, 8/2017, *Tiere bestatten? Theologische Überlegungen zu einem gesellschaftlichen Trend*)

Prof. Michael Rosenberger wird an diesen Abenden jeweils den Unterschied zwischen Mensch und Tier beleuchten, den Blickwinkel der Enzyklika *Laudato si* zu Hilfe nehmen und liturgische und pastorale Überlegungen zu Tierbegräbnissen anstrengen. Wir freuen uns auf neue Sichtweisen, eine kontroverse Diskussion und einen gewinnbringenden Dialog.

110

in der KA Stapelfeld:

10.09.2018

in der KLVHS Oesede:

11.09.2018

im Kapuzinerkloster

Münster:

12.09.2018

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Ende: jeweils 21.00 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Referent: Prof. Dr. Michael

Rosenberger, Institut für

Moraltheologie, Katholi-

sche Privatuniversität Linz

Seminargebühr: 5,- €

Kooperationspartner:

Bistum Osnabrück,

Bischöflich Münstersches

Offizialat, Katholische Aka-

demie Stapelfeld, KLVHS

Freckenhorst, IUNCTUS

Nr.: RELI18-1



Älterwerden und Bildung

Ansprechpartner:

Stephan Schönhoff, Dipl. Theologe, Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter

Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 15

eMail: schoenhoff@klvhs.de

111

02.01. - 05.01.2018



Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Luise Moß

Seminargebühr: 178,- €

13 - 15 Jahre: 107,- €

6 - 12 Jahre: 97,- €

Bis 5 Jahre: 80,- €

Nr.: SEN18-1

Großeltern-Enkel-Seminar

„Vollkommen Mensch – zu 100 %“

Sie möchten der Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln eine besondere Zeit und einen besonderen Raum widmen? Dann besuchen Sie das Mehr-Generationenseminar zum Ende der Sommerferien in der LandvolkHochschule. Unsere diesjährigen Mehrgenerationenseminare stehen unter dem Motto: „Vollkommen Mensch - zu 100 %“. Jeder Mensch ist ein Original, 100% einzigartig und genial. Ob klein oder groß, ob jung ob alt, oder „jung geblieben“, ob hochbegabt oder tiefenentspannt, ob Künstler oder Denker, ob mit kleinen Einschränkungen, mittleren Besonderheiten oder großen Macken - kein Mensch ist wie der andere und das ist gut so.

In unserem Seminar wollen wir „Vielfalt“ erleben, wollen uns neu ausprobieren, mal kreativ sein und Ungewöhnliches wagen. Uns und unsere Fähigkeiten anders kennenlernen, aber auch andere spannende Menschen. Vor allem gehen wir der Frage nach, wie wir in einer bunten Gesellschaft friedlich miteinander leben können. Inklusion heißt ja nicht nur, dass jeder Mensch akzeptiert wird und er gleichberechtigt und selbstbestimmt an der Gesellschaft teilhaben kann, sondern dass alle von der Vielfalt, dem je verschiedenen Anderssein der Einzelnen profitieren. In dem Kurs soll das nicht nur punktuell zwischen Jung und Alt erprobt und umgesetzt werden, sondern auch nach Wegen gesucht werden, wie man diese Sichtweise mit in den Alltag nehmen und so die Gesellschaft mitgestalten kann. Dabei können und sollen die Generationen gerade voneinander und miteinander lernen. Die Kinder (im Alter zwischen 3 und 15 Jahren) werden in Gruppen aufgeteilt, in denen sie sich altersgemäß mit Betreuer/-innen mit dem Thema beschäftigen. Es wechseln sich Seminarzeiten, die getrennt voneinander gestaltet werden, mit Zeiten für den Austausch zwischen den Generationen und für gemeinsame Aktivitäten ab. Dabei geht es natürlich nicht nur um die inhaltliche Arbeit, sondern auch darum, miteinander Zeit für Spiel, Spaß und Erholung zu teilen.

Senioren am Computer **Einführungskurs für Anfänger**

Dieser Kurs richtet sich an „Junggebliebene“, die sich mit dem Computer vertraut machen wollen. Ihnen werden grundlegende Funktionsweisen und Anwendungsmöglichkeiten nähergebracht. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten moderner Textverarbeitungssysteme (Microsoft Word). Zudem werden erste Schritte ins Internet erschlossen. Es steht ein Arbeitsplatz pro Person zur Verfügung und es ist Zeit für individuelle Fragen und Übungen.

112

29.01. - 31.01.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr: 234,- €*

180,- € (ohne Übernachtung, mit Stehkafee, Mittag und Kaffee)

Nr.: SEN18-2

113

09.03. - 10.03.2018

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentinnen: Susanne Tams, Christiane Raschke (BVST)

Seminargebühr*: 131,- €

Nr.: SENV18-1

Tanzen im Sitzen - macht Spaß und hält fit

Dieses Seminar richtet sich einerseits an Interessenten/-innen, die Tanzen im Sitzen in ihre Tanzarbeit einbeziehen möchten. Andererseits sind selbstverständlich auch Tänzer/-innen willkommen, die sich mit dieser Tanzform persönlich fit halten möchten, denn Tanzen im Sitzen ist Gedächtnisstraining pur.

In das Programm, das 12 Unterrichtseinheiten umfasst, werden verschiedene aktuelle Broschüren und CDs des BVST einfließen. Das Material kann vor Ort erworben werden.

114

15.03. - 16.03.2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Karin Platje

Seminargebühr*: 170,- €

Nr.: SENV18-2

Aktivierung für Hochaltrige und Menschen mit Demenz, Teil 1

Fortbildung zum Thema – bewusst nicht nur für Profis

In unserer „alternden Gesellschaft“ gibt es immer mehr Menschen, die bedingt durch Krankheit, Inaktivität oder Demenz auf Pflege- und Betreuungspersonen angewiesen sind. Diese Personen haben die Chance, durch eine gezielte Förderung und Forderung der Betroffenen einen vorgezeichneten Abbauprozess deutlich zu verlangsamen. Aktivierung ist das Schlüsselwort, hinter dem das Ziel steht, die Personen ganzheitlich zu fördern. In diesem Seminar wird die versierte, in dem Metier überregional bekannte Referentin, Karin Platje, Mitarbeitenden in der Arbeit mit Älteren, aber bewusst auch allen anderen Interessierten, das notwendige Handwerkszeug für die Aktivierung von sehr alten oder an Demenz erkrankten Menschen vermitteln. Es werden praktische Tipps vorgestellt und erprobt, die ohne große Vorbereitung eingesetzt werden können. Konkrete Praxisbeispiele zeigen, wie Aktivierungseinheiten geplant und gestaltet werden können. Auch einfache Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie selbst erstellte Spiele stehen auf der Agenda. Die Fortbildung (nicht nur) für Betreuungskräfte umfasst 16 Unterrichtsstunden. Für 2019 ist eine Fortsetzung geplant.

Senioren am Computer

Einführungskurs für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an „Junggebliebene“, die sich mit dem Computer vertraut machen wollen. Ihnen werden grundlegende Funktionsweisen und Anwendungsmöglichkeiten nähergebracht. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten moderner Textverarbeitungssysteme (Microsoft Word). Zudem werden erste Schritte ins Internet erschlossen. Es steht ein Arbeitsplatz pro Person zur Verfügung und es ist Zeit für individuelle Fragen und Übungen.

115

16.04. - 18.04.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr*: 234,- €

180,- € (ohne Übernachtung, mit Stehkafee,

Mittag u. Kaffee)

Nr.: SEN18-3

Älterwerden aktiv gestalten

Oeseder Seniorenwoche für Teilnehmende aus Lingen

In Zusammenarbeit mit der Stadtpastoral Lingen

Unter dem Leitmotiv: „Auftanken – sich orientieren, Neues kennen lernen – Altes bedenken – sich seiner Werte vergewissern, Entspannung – Bildung – Geselligkeit“ erwartet Sie ein inhaltlich vielfältiges Programm. Die einzelnen „Programmtaschen“ wie: -Aktuelles aus Gesellschaft und Politik, -Zusammenleben mit anderen, -Religiöse Fragen, die uns bewegen, -Praktische Lebensführung, -Musisches Tun und Freizeitgestaltung werden jeweils in Gesprächs- und Vortragsrunden mit aktuellen Inhalten gefüllt. Hinzu kommen abendliche Angebote zur Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Fitness, zum Beispiel Gedächtnistraining, Bewegungsübungen oder musisch-kreative Angebote. Ergänzt wird das Programm durch 2 thematisch eingebundene Halbtagsfahrten. Die An- und Abreise wird organisiert.

116

23.04. - 27.04.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referent: Günther

Oberthür und ein Pfarrer aus Lingen

Seminargebühr*: 270,- €

Nr.: SEN18-4

Älterwerden aktiv gestalten

Oeseder Seniorenwoche für Teilnehmende aus dem BOJE-Verbund und aus Papenburg

Unter dem Leitmotiv: „Auftanken – sich orientieren, Neues kennen lernen – Altes bedenken – sich seiner Werte vergewissern, Entspannung – Bildung – Geselligkeit“ erwartet Sie ein inhaltlich vielfältiges Programm. Die einzelnen „Programmtaschen“ wie:

117

23.04. - 27.04.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr*: 270,- €

Nr.: SEN18-5

-Aktuelles aus Gesellschaft und Politik, -Zusammenleben mit anderen, -Religiöse Fragen, die uns bewegen, -Praktische Lebensführung, -Musisches Tun und Freizeitgestaltung werden jeweils in Gesprächs- und Vortragsrunden mit aktuellen Inhalten gefüllt. Hinzu kommen abendliche Angebote zur Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Fitness, zum Beispiel Gedächtnistraining, Bewegungsübungen oder musisch-kreative Angebote. Ergänzt wird das Programm durch 2 thematisch eingebundene Halbtagsfahrten.

118

04.05. - 06.05.2018

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Leitung: *Stephan Schönhoff*

Referentin: *Susanne Tams (BVST)*

Seminargebühr*: 173,- €

Nr.: SENV18-3

Seniorentanzwochenende

Kontratänze, Rounds und mehr

Das Tanzprogramm an diesem Wochenende beinhaltet abwechslungsreiche Tänze mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Aufstellungen und Charakteren. Zugrunde liegen Tänze aus den Broschüren des BVST e.V. und aus anderen Quellen. Das Seminar richtet sich einerseits an Tanzleiter/innen zur Erweiterung des Tanzrepertoires für die eigene Gruppe, andererseits an Teilnehmer/-innen, die ihre tänzerischen Kenntnisse vertiefen möchten. Methodische Tipps zur Umsetzung in der eigenen Gruppe fließen ein. Bitte flache, rutschfeste Schuhe mitbringen

119

28.05. - 01.06.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: *Mechthild Husmann*

Seminargebühr*: 235,- €

Nr.: FÄ18-1

„Sorgt euch nicht – lebt!“

Seminar für ältere Frauen

Sorgen begleiten unser tägliches Leben. Dabei vergessen wir manchmal die schönen Seiten, die uns die Welt zu bieten hat. Es gibt noch so viel Neues und Positives zu entdecken, egal wie alt wir sind. Begeben Sie sich zusammen mit anderen Frauen auf die Suche. Mit Leichtigkeit und viel Freude wollen wir uns aktuellen Themen stellen, miteinander ins Gespräch kommen, uns durch Bewegung und Musik gesund erhalten, kreativ werden, gemeinsam lachen. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und lassen sie sich durch ein vielfältiges Programm, einem Mix aus Vorträgen, Übungen und einem schönen Ausflug, inspirieren.

Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde

-Austauschforum-

Ehrenamtliche und interessierte Hauptamtliche, die vor Ort verantwortlich die Seniorenarbeit mitgestalten (insbesondere Neueinsteiger), sind herzlich zum Austausch eingeladen. In Zusammenarbeit mit dem Referat 3. und 4. Lebensalter der Diözese Osnabrück

120

18.06. - 19.06.2018

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Leitung: Christiane van Melis, Stephan Schönhoff

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: SENV18-4

Großeltern-Enkel-Sommer-Seminar

„Bewusst leben – gemeinsam auf Naturfühlung“

Sie möchten der Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln eine besondere Zeit und einen besonderen Raum widmen? Dann besuchen Sie das Mehr-Generationenseminar zum Ende der Sommerferien. Unsere diesjährigen Mehrgenerationenseminare besonders unter dem Motto: „Bewusst leben – gemeinsam auf Naturfühlung“. Vielen ist der Zugang zur Natur und das Wissen um deren Vielfalt verloren gegangen. Dabei stecken Naturräume voller Möglichkeiten zum Entdecken, Erforschen, Experimentieren und Sich-Bewegen. Wir laden Enkelkinder und Großeltern ein, sich mit Neugierde auf Spurensuche zu begeben. Ein bewusster Umgang mit dem, was uns die Natur bietet und schenkt, ist Grundlage unseres Lebens. Daher wollen wir das Interesse an einer gerechten und ökologischen Lebensweise wecken und uns Gedanken über einen nachhaltigen Umgang z.B. mit Lebensmitteln machen. Spielerisch und mit viel Spaß hinterleuchten wir unseren Alltag und erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen. Dabei können und sollen die Generationen gerade voneinander und miteinander lernen. Die Kinder (im Alter zwischen 3 und 15 Jahren) werden in Gruppen aufgeteilt, in denen sie sich altersgemäß mit Betreuer/-innen mit dem Thema beschäftigen. Es wechseln sich Seminarzeiten, die getrennt voneinander gestaltet werden, mit Zeiten für den Austausch zwischen den Generationen und für gemeinsame Aktivitäten ab. Dabei geht es natürlich nicht nur um die inhaltliche Arbeit, sondern auch darum, miteinander Zeit für Spiel, Spaß und Erholung zu teilen.

121

03.08. - 06.08.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Luise Moß

Seminargebühr: 178,- €

13-15 Jahre: 107,- €

6-12 Jahre: 97,- €

Bis 5 Jahre: 80,- €

Nr.: SEN18-6



122

13.08. - 17.08.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr*: 270,- €

Nr.: SEN18-7

Älterwerden aktiv gestalten

Oeseder Seniorenwoche für Teilnehmende aus Emsbüren und Umgebung

Unter dem Leitmotiv: „Auftanken – sich orientieren, Neues kennen lernen – Altes bedenken – sich seiner Werte vergewissern, Entspannung – Bildung – Geselligkeit“ erwartet Sie ein inhaltlich vielfältiges Programm. Die einzelnen „Programmtaschen“ wie: -Aktuelles aus Gesellschaft und Politik, -Zusammenleben mit anderen, -Religiöse Fragen, die uns bewegen, -Praktische Lebensführung, -Musisches Tun und Freizeitgestaltung werden jeweils in Gesprächs- und Vortragsrunden mit aktuellen Inhalten gefüllt. Hinzu kommen abendliche Angebote zur Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Fitness, zum Beispiel Gedächtnistraining, Bewegungsübungen oder musisch-kreative Angebote. Ergänzt wird das Programm durch 2 thematisch eingebundene Halbtagsfahrten.

123

07.09. - 09.09.2018

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Susanne Tams (BVST)

Seminargebühr*: 173,- €

Nr.: SEN18-5

Seniorentanzwochenende

Tänze aus aller Welt

An diesem Tanzwochenende wird eine große Vielfalt internationaler Folklore angeboten. Das Programm beinhaltet Tänze mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Aufstellungen und Charakteren. Zugrunde liegen aktuelle Neuerscheinungen des BVST e.V., aber auch Tänze aus anderen Quellen. Das Seminar richtet sich einerseits an Tanzleiter/innen zur Erweiterung des Tanzrepertoires für die eigene Gruppe, andererseits an Teilnehmer/-innen, die ihre tänzerischen Kenntnisse verbessern möchten. Methodische Tipps zur Umsetzung in der eigenen Gruppe fließen ein. Bitte flache, rutschfeste Schuhe mitbringen.

124

24.09. - 28.09.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Älterwerden aktiv gestalten

Oeseder Seniorenwoche

Unter dem Leitmotiv: „Auftanken – sich orientieren, Neues kennen lernen – Altes bedenken – sich seiner Werte vergewissern, Entspannung – Bildung – Geselligkeit“ erwartet Sie ein inhaltlich vielfältiges

Programm. Die einzelnen „Programmtaschen“ wie: -Aktuelles aus Gesellschaft und Politik, -Zusammenleben mit anderen, -Religiöse Fragen, die uns bewegen, -Praktische Lebensführung, -Musisches Tun und Freizeitgestaltung werden jeweils in Gesprächs- und Vortragsrunden mit aktuellen Inhalten gefüllt. Hinzu kommen abendliche Angebote zur Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Fitness, zum Beispiel Gedächtnistraining, Bewegungsübungen oder musisch-kreative Angebote. Ergänzt wird das Programm durch 2 thematisch eingebundene Halbtagsfahrten.

Seminargebühr: 270,- €
Nr.: SEN18-8*

Tanzen im Sitzen - macht Spaß und hält fit

Dieses Seminar richtet sich einerseits an Interessenten/-innen, die Tanzen im Sitzen in ihre Tanzarbeit einbeziehen möchten. Andererseits sind selbstverständlich auch Tänzer/innen willkommen, die sich mit dieser Tanzform persönlich fit halten möchten, denn Tanzen im Sitzen ist Gedächtnistraining pur. In das Programm, das 12 Unterrichtseinheiten umfasst, werden verschiedene aktuelle Broschüren und CDs des BVST einfließen. Das Material kann vor Ort erworben werden.

125
*19.10. - 20.10.2018
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 13.15 Uhr
Leitung: Stephan Schönhoff
Referentinnen: Susanne Tams, Christiane Raschke (BVST)
Seminargebühr*: 131,- €
Nr.: SENV18-6*

Senioren am Computer Soziale Netzwerke: WhatsApp, Facebook und Skype – Einstieg in neue Kommunikationsformen

Soziale Medien bieten auch für Senioren viele interessante Möglichkeiten. Doch wie funktioniert Facebook und Co.? Wie erstelle ich ein eigenes Profil? Wie finde ich meine Freunde? Wie sicher sind meine Daten? Wie verschiebe bzw. teile ich Fotos und wer darf meine Beiträge sehen? Was bedeuten Begriffe wie Copyright oder Abmahnfalle? Was geschieht mit meinen Daten? Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie Facebook, WhatsApp und Skype kennen und erfahren, welche Funktionen sich für Sie eignen und wie Sie diese nutzen können. Schritt für Schritt wird dabei gezeigt, wie Sie ein eigenes Benutzerkonto anlegen, Texte

126
*22.10. - 24.10.2018
Beginn: 10.30 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Leitung: Stephan Schönhoff
Seminargebühr*: 234,- €
180,- € (ohne Übernachtung, mit Stehkafee, Mittag u. Kaffee)
Nr.: SEN18-9*

und Bilder einpflegen, sich mit anderen Nutzern vernetzen und Ihre Privatsphäre wahren. Dieser Kurs richtet sich an Senioren, die in aller Ruhe und ohne Zeitdruck den sicheren Einstieg in soziale Netzwerke wagen möchten oder ihre bisherigen Erfahrungen erweitern möchten.

127

19.11. - 21.11.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr*: 234,- €

180,- € (ohne Übernachtung, mit Stehkaffee,

Mittag u. Kaffee)

Nr.: SEN18-10

Senioren am Computer

Aufbaukurs

Aufbauseminar für Absolventinnen und Absolventen unserer Einführungskurse „Senioren am Computer“. An die Grundkurse anknüpfend werden deren Inhalte (Windows Word und erster Einstieg in das Internet) vertieft.

128

02.01. - 05.01.2019

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Luise Moß

Nr.: SEN19-1

Großeltern-Enkel-Seminar

„Bewusst leben – gemeinsam auf Naturfühlung“

Sie möchten der Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln eine besondere Zeit und einen besonderen Raum widmen? Dann besuchen Sie unser Mehr-Generationenseminar. Denn auch im Winter ist es reizvoll, wenn Alt und Jung in Oesede zusammenkommen. Mit der gleichen Grundausrichtung wie das Großeltern-Enkel-Seminar im Sommer 2018 werden die ersten Tage des Jahres -allerdings mit variierten Themen- als besondere Zeit für Enkel und Großeltern gestaltet. Vergleichen Sie dazu bitte die Ausführungen zum Großeltern-Enkel-Sommer-Seminar (Ifd. Nr. 121).

Verantwortliche in der Arbeit mit Menschen aus dem 3. und 4. Lebensalter

Angebot zur Unterstützung und Kooperation

Vielleicht tragen Sie sich mit dem Gedanken, für die 60+ Generation aus Ihrer Region oder Gemeinde eine mehrtägige Veranstaltung durchzuführen, oder Sie haben ohnehin bereits in diesem Rahmen eigene Reisen veranstaltet. Werden Sie doch unser Kooperationspartner: Wir bieten Ihnen an, mit Ihnen und für Sie in unserem Hause Seminare zu veranstalten. Das kann von dem oben unter der laufenden Nummer 124 beschriebenen Typ „Oeseder Seniorenwoche - Älterwerden aktiv gestalten“ über Seminare zu speziellen Fragestellungen bis zu einem eher touristischen Aufenthalt(vielleicht in diesem Jahr kombiniert mit einem Besuch der Landesgartenschau im 7 km entfernten Bad Iburg) zur Erkundung von Land, Leuten und Lebensart unserer schönen Region gehen. Auch die Kursdauer ist von Tagesveranstaltungen über Wochenenden bis zu 5-tägigen Seminaren variabel.

In diesem Jahr haben wir in besonderer Weise neben der Seniorenwoche vom 24. – 28.09. auch das Schnupperseminar „Aktiv - Bildungsurlaub 60+“ vom 22. – 24.10. auch für feste Gruppen ausgeschrieben. Falls Sie Interesse haben, bieten wir Ihnen an, das Programm dieser Kurse in Absprache mit Ihnen zu gestalten. Falls Sie zwar grundsätzlich interessiert sind, dieser Termin aber (noch) nicht in Frage kommt, melden Sie sich bitte wegen weiterer Planungen. Wenn Sie unabhängig von solchen Überlegungen Interesse an unserer Einrichtung und unserer Arbeit haben, laden wir Sie mit Ihrer Gruppe herzlich zu einem „Schnupperbesuch“ zum Beispiel im Rahmen eines Ausflugs ein; - oder wir kommen in Ihre Seniorenrunde, um Ihnen unsere Angebote vorzustellen. Das Eine wie das Andere ließe sich auch mit einer Bildungseinheit mit Themen wie: „Chancen im Älterwerden“ oder „Glaubend Älterwerden“ oder „Gesundbrunnen Lernen im Grünen“ verbinden.

129

*Sprechen Sie uns an.
Wir würden uns freuen,
von Ihnen zu hören.*

*Ansprechpartner: Stephan
Schönhoff
Telefon: 05401 / 8668-15*

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



Körper, Geist und Seele

Ansprechpartner:

Stephan Schönhoff, Dipl. Theologe, Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 15
eMail: schoenhoff@klvhs.de

130

24.02. - 25.02.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Katja Wysozki, Dipl. Psychologin;
Entspannungstrainerin
Seminargebühr*: 130,- €
Nr.: F18-1

Entspannt in Bewegung – bewegt in Entspannung

Wie oft sind Frauen für alle anderen da, gehen arbeiten, sorgen sich um die Familie, den Haushalt usw. Wo aber bleibst du dabei? Wann nimmst du dir die Zeit für Erholung, für den Ausgleich, der einfach nötig ist, um zu regenerieren? Gönn dir zwei Tage voller Entspannung nur für Dich. An diesem Wochenende widmen wir uns der Selbstfürsorge, damit wir gestärkt und stressfrei unserem Alltag begegnen können. Jedes Jahr entscheiden dabei die Teilnehmerinnen, was sie aus dem Programm von verschiedenen Arten der Entspannung, Massage, weichen Bewegungsübungen, Yoga und Tanz am meisten anspricht.

„Ich bin im Bilde ...“

Geschichte der europäischen Malerei

Teil 2: Romanik und Gotik nördlich der Alpen/Renaissance/Barock

Dieses kunstgeschichtliche Seminar vermittelt für interessierte „Anfänger/innen“ in aufeinander aufbauenden, aber durchaus einzeln buch- und besuchbaren Wochenend-Seminaren eine Einführung in die Entwicklungsgeschichte der europäischen Malerei von den Anfängen bis zur Gegenwart. In ausführlichen Bildbesprechungen werden grundlegende Prinzipien, Stilmittel und Künstlerpersönlichkeiten der Malerei in Europa vor dem jeweiligen sozialgeschichtlichen Hintergrund der Entstehung behandelt. Anschauliche kunstwissenschaftliche Kurzfilme werden dabei das Verständnis der Bilder erleichtern. Das thematische Spektrum des 2. Seminars behandelt die romanische und gotische Malerei in Deutschland und Frankreich. Die italienische und deutsche Malerei der Renaissance bilden weitere Schwerpunkte wie die Barock-Malerei in Italien. Besprochen werden Kunstwerke z. B. von Hans Memling, Jan van Eyck, Albrecht Dürer, Lukas Cranach, Michelangelo und Caravaggio.

Licht und Schatten

Wir lernen über die Jahre, nur bestimmte Seiten von uns zu zeigen und den Rest für uns zu behalten, zu unterdrücken und zu hoffen, dass er nicht unpassend auftaucht. Leider geht in diesem Prozess der Anpassung oft auch die Unbeschwertheit verloren, die Spontanität und pure Freude am Dasein. An diesem Wochenende gibt es die Gelegenheit, dich intensiv mit solchen Gewohnheiten, Eigenschaften und Sichtweisen zu beschäftigen, die du an dir selbst für hinderlich hältst und die dir auf dem Weg zu einem erfüllten Leben in die Quere kommen. Wenn du das Gefühl hast, dass mehr in dir steckt als du zeigst, lass dich ein auf diese Reise zu dir selbst. Im geschützten Rahmen der Gruppe kannst du daran arbeiten, die Schatten anzunehmen und umzuwandeln, um dein ganzes Potential zu leben und authentischer in der Welt zu sein.

131

02.03. - 04.03.2018

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: *Stephan Schönhoff*

Referent: *Klaus Kirmis, „Reisekunst“*

Seminargebühr*: 191,- €

Nr.: AKGS18-1

132

14.04. - 15.04.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: *Mechthild Husmann*

Referentin: *Katja Wysotzki, Diplom-Psychologin/ Schwerpunkt Psychosomatik, Tanz-, Körper- und Entspannungstherapeutin, Yogini*

Seminargebühr*: 145,- €

Nr.: AKGS18-2

133

20.04. - 22.04.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt, Referent/innen-
Team

Nr.: AKGS18-3



Wellness für die Seele

„sei nicht so hart zu dir selbst“

Das, was Andreas Bourani in seinem Lied besingt, nennt die Psychologie „Selbstmitgefühl“, die Fähigkeit, sich selbst freundschaftlich und nachsichtig zu behandeln. Klingt leichter, als es für viele von uns ist. Wir nähern uns diesem Thema auf viele Arten: nachdenklich, kreativ und immer alltagstauglich. Für Mitglieder der Schlaganfall- Selbsthilfegruppe 1, Osnabrück, und für Interessierte.

134

02.06. - 03.06.2018

01.09. - 02.09.2018

Leitung: Theresa Loth, Ul-
rike Kornhage, Elisabeth
Püning

„Back to the roots“

Hausmannskost – Mach's wie Oma

Kräuterverarbeitung - Mach's wie Oma

Weitere Informationen zu diesen Seminaren finden Sie unter „Jugendliche und junge Erwachsene“ unter den Nummern 31 und 35.

135

06.06. - 08.06.2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Leitung: Cornelia Etgeton,
Theresa Loth

Seminargebühr: 180,- €

Nr.: AKGS18-4

Mir reicht's...

...ich geh wandern.

Sie haben Lust mal drei Tage rauszukommen, abzuschalten und einfach drauf los zu wandern? Dann ist dieses Seminar genau das Richtige. Uns erwarten schöne Wanderrouten (täglich bis zu 15 km) durchs Osnabrücker Land, die Leib und Seele aktivieren und verwöhnen!

136

24.06. - 29.06.2018

Beginn: 12.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Andreas Brinker
Seminargebühr: 349,- €

Nr.: AKGS18-5

Kultur und Gartenkunst im Osnabrücker Land

Kurorte, Landesgartenschauen und Schlösser rund um Osnabrück geben uns Inspirationen und Muße für unseren Alltag im ländlichen Raum. Sammeln Sie Ideen und lassen sich entführen in die Vielfalt der Gartenkultur mit Exkursionen und Workshops.

137

11.08. - 12.08.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt



Wellness für die Seele

„sei nicht so hart zu dir selbst“

Wenn wir mal traurig sind
wenn wir an uns zweifeln
wenn wir uns schlecht fühlen,
dann brauchen wir jemanden, auf den wir uns ver-

lassen können: uns selbst. An diesem Wochenende lernen wir, wie wir unserer Seele Gutes tun können!

Referentin: Margarethe Engelhardt- Peters, Chi Gong

*Seminargebühr: 95,- €
Nr.: AKGS18-6*

Oeseder Aktiv-Woche

mit Fahrt zur Katholischen Bildungsstätte des Bistums Dresden-Meißen

Ein kombiniertes, 7-tägiges Seminar für Aktive. Seen, Parkanlagen, Sonne ... und ein Wohlfühlprogramm werden auf die Teilnehmer/innen einwirken. Gewohnt wird im Bischof-Benno-Haus in Schmochtitz. Land und Leute vor Ort kennenzulernen, durch die Natur streifen, Seenlandschaften, Städte und die Sächsische Schweiz laden zu kurzen Wanderungen ein. Dresden, Bautzen, das Lausitzer Seenland, das Elbsandsteingebirge u.v.m. stehen auf dem Programm. Gestartet wird per Bus von der KLVHS Oesede aus.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Seminargebühr einschl. Fahrt, Verpflegung, ÜN in DZ/DU/WC, Eintrittsgelder, zzgl. kleiner Nebenkosten und zzgl. EZ-Zuschlag

138

19.08. - 25.08.2018

Beginn: 08.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Leitung: Cornelia Etgeton,

Mathilde Wiermer,

Team Bischof-Benno-

Haus Schmochtitz

Seminargebühr: 680,- €*

Nr.: WAWO18-1

Der Blick über den Tellerrand – auch ohne Busfahrt

Anschlusstreffen zu „Bildungswochen mit Fahrt“ und „Bauernehepaare mit Fahrt“

Wir möchten alle Teilnehmenden der oben genannten Kurse herzlich zu einem dreitägigen Treffen zu uns einladen. Über Jahrzehnte waren Angebote wie „Bauernehepaare mit Fahrt“ oder „Bildungswoche mit Fahrt“ feste Bestandteile unseres Programms. Ein Kreis an Treue nicht zu überbietenden Stammkunden fand sich ein, zunächst mit Dr. Voetlause und später mit Herbert Rosemann nach einer „Aufwärmrunde“ in Oesede auf „Große Fahrt“ zu gehen. Immer mehr Gästen fiel es zunehmend schwer, die Strapazen einer Busreise auf sich zu nehmen. So wurde es immer mühsamer so viele Teilnehmer zu gewinnen, dass die Fahrt kostendeckend durchgeführt werden konnte. Nachdem im letzten Jahr die Veranstaltung abgesagt werden

139

10.09. - 12.09.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhof,

Herbert Rosemann

Seminargebühr: 155,- €*

Nr.: BE18-1

musste, haben wir uns entschieden, das Fahrtgebot aus dem Programm zu nehmen und anstatt dessen alle „Ehemaligen“ dieser Kurse zu einem Treffen zusammenzubringen. Dabei gelingt es uns hoffentlich, nicht nur zurückzublicken, sondern in bewährter Weise auch aktuelle politische oder kirchliche Fragen ins Gespräch zu bringen.

140

14.09. - 16.09.2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Referenten: Bandatelier
Osnabrück

Seminargebühr*: 175,- €
Nr.: AKGS18-7

Your Song!

Bandworkshop für Erwachsene, die früher ein Instrument gespielt haben und im Herzen Musiker geblieben sind

Ihr habt früher mal ein Instrument gespielt und habt Lust, die verschütteten Musikkenntnisse wieder hervorzuholen? Ihr seid leidenschaftliche SängerInnen – im Chor oder unter der Dusche? Dann brauchen wir euch für unsere Band! Es ist „your song“, der an diesem Wochenende geschrieben wird. Das muss ja nicht gleich eine „bohemian rhapsodie“ werden, aber „take a walk on the wild side“. Wir werden sagen „don't stop me now“ und uns ein wenig wie „heroes“ fühlen. Natürlich wird es nach all den Jahren auch „hot stuff“ und vielleicht denken wir „it's a heartache“, aber jeder wird fühlen: „I believe in miracles“. So werden wir am Ende des Wochenendes „our song“ als Band performen und aufnehmen. Das fühlt sich dann ein bisschen an wie „stairways to heaven“ und wir werden sagen „thank you for the music“! (Du hast einige Liedtitel aus deiner Kindheit oder Jugend erkannt? – dann komm!)

141

22.10. - 24.10.2018

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Rektor Markus
Brinker, Stephan Schön-
hoff

Seminargebühr*: 160,- €
Bildungsurlaub möglich!
Nr.: AKGS18-8

Bildungsurlaub 60+

„Umgang mit Veränderungen : Nur noch freie Zeit?“

Es sind alle Alleinstehenden oder Ehepaare in der 2. Lebenshälfte, die sich unter dem Begriff „60+“ einreihen könnten und als „neue junge Alte“ Lust auf einige Tage Bildungsurlaub mit Gleichaltrigen haben, nach Oesede eingeladen. Mit 60+ Jahren, da fängt sicher nicht das Leben an, aber es gibt Veränderungen in der Lebenssituation und für ganz viele tun sich neue Freiräume auf, da die Verpflichtungen durch Familien- und/oder Berufsarbeit deutlich geringer werden. Da

kann es klug sein, einen Augenblick innezuhalten und sich neu zu orientieren. So steht der Austausch mit anderen zu Themen wie „Umgang mit Veränderungen“, „Zeit und Zeitgestaltung“ sowie „Perspektiven für das dritte Lebensalter“ im Mittelpunkt. Der Kurs soll Appetit machen, beim Älterwerden jung zu bleiben. Vielleicht auch eine gute Gelegenheit, (sich gleich mit der ganzen Gruppe oder Clique anzumelden,) um die LandvolkHochschule und das Wohltuende eines Aufenthaltes in Oesede (wieder) neu zu entdecken!

„Ich hab Rücken“

Unser Rücken ist ein Meisterwerk der evolutionären Baukunst. Seine Struktur ist enorm gut an den aufrechten Gang in der Schwerkraft angepasst und ist für viele dennoch immer wieder eine Problemzone. In der Körpertherapie gehen wir davon aus, dass Körper, Geist und Seele eine untrennbare Einheit bilden, sodass jede Erfahrung eine Reaktion hervorruft, auch im Rücken. Wir werden mit körpertherapeutischen Ansätzen, vor allem dem Body Mind Centering, arbeiten. In angeleiteter Körperarbeit werden die Wirbelsäule und alle Gelenke in die Präsenz geholt und dann in Bewegung erforscht. Die verbesserte Selbstwahrnehmung ermöglicht einen freieren Bewegungsfluss und eine leichtere Aufrichtung, gibt ein Gefühl von Zentrierung und Lebendigkeit.

142

27.10. - 28.10.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Katja Wysotzki, Diplom-Psychologin/
Schwerpunkt Psychosomatik, Tanz-, Körper- und Entspannungstherapeutin, Yogini

Seminargebühr*: 145,- €
Nr.: AKGS18-9

„Singen schenke uns eine schöne Zeit“

Gesangswochenende für Chormitglieder aus der Region Melle und Interessierte

Gemeinsames Singen verbindet, schafft Freude, erhält gesund und lässt die Glückshormone sprießen. Das unbekümmerte Singen in der Gemeinschaft eines Chores hat dabei eine ganz eigene Qualität und spricht unsere Seele in besonderer Weise an. In diesem Seminar wollen wir neben Stimm- und Atemübungen mehrstimmige Lieder und Kanons kennenlernen, einüben und singen, frei nach dem Motto: „Singen schenke uns eine schöne Zeit.“

143

10.11. - 11.11.2018

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Kristin Hillebrand

Seminargebühr: auf Anfrage

Nr.: AKGS18-10

*ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen

Jan.	Nr.	Seminar
02.-05.	111	Großeltern-Enkel-Seminar
06.	2	Landwirtschaftstag
08.-12.	3	BAM – Lehrgang – Kurs I
13.-14.	4	Regionale Landwirtschaft
13.-14.	105	Ehevorbereitungssseminar
20.-21.	4	Regionale Landwirtschaft
29.-31.	112	Senioren am Computer

Febr.	Nr.	Seminar
03.-04.	4	Regionale Landwirtschaft
03.-04.	60	Begegnungswochenende
09.-11.	26	Betreuerseminar
10.-11.	4	Regionale Landwirtschaft
13.-16.	87	Selbstbehaltungstrainer
14.	40	LdE Austauschtreffen
14.	41	Lernen durch Engagement
14.-15.	5	BAM Mitarbeiterführung
15.	42	Gewinnung von Ehrenamtlichen
15.	106	Valentinstag
15-16.	88	Vielfalt fördern
19.-21.	27	Gegenwart und Zukunft
24.-25.	4	Regionale Landwirtschaft
24.-25.	72	Entspannt in Bewegung
26.-28.	27	Gegenwart und Zukunft

März	Nr.	Seminar
01.	43	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
02.-04.	131	„Ich bin im Bilde ...“
03.-04.	105	Ehevorbereitungssseminar
05.-07.	6	Überfluss und Hungersnot
09.-10.	113	Tanzen im Sitzen
12.	73	Landfrauentag
12.-14.	6	Überfluss und Hungersnot
12.-16.	90	Seminar für Dorfhelferinnen
14.-15.	8	1. Oeseder Dialogtage Umwelt
15.	44	Sicher im Ehrenamt
15.-16.	114	Aktivierung für Hochaltrige
17.-22.	61	Frauen mit Kindern
23.-28.	61	Frauen mit Kindern
23.-29.	28	Juleica-Grundkurs

April	Nr.	Seminar
07.-08.	74	Töchter und Mütter
09.	9	landwärts-Kochabend I
09.	91	Büroorganisation in der Kita
14.-15.	29	Juleica-Grundkurs
14.-15.	132	Licht und Schatten
16.-18.	115	Senioren am Computer
19.	45	Gestaltung von Flyern
20.-22.	133	Wellness für die Seele
21.-22.	75	Farb- und Stilberatung
23.	10	landwärts-Kochabend II
23.-27.	116	Seniorenwoche
23.-27.	117	Seniorenwoche
27.-29.	30	Lieder- Macher!

Mai	Nr.	Seminar
03.	46	Fundraising
04.-06.	118	Seniorentanzwochenende
05.	76	Mutter's Tag
05.-06.	47	Reisetagebuch
07.	11	landwärts-Kochabend III
07.-09.	107	Seminar für Goldpaare
10.-12.	63	„Mensch sein – zu 100%“
14.-17.	87	Selbstbehaltungstrainer
14.-18.	92	Integrative Erziehung
18.-20.	64	Manege frei
23.	93	Visualisieren
24.	94	Visualisieren
25.-27.	65	Wochenende mit Papa
26.-27.	77	Schätze aus der Natur
28.	12	landwärts-Kochabend IV
28.-01.06.	119	Seminar für ältere Frauen
31.	48	Vorstandsarbeit

Juni	Nr.	Seminar
02.-03.	31	„Back to the roots“
02.-03.	95	Die goldene Mitte
06.-08.	135	Mir reicht's...
08.-10.	66	Wir sind Weltmeister
09.-10.	79	Kleine Auszeit für Frauen!
11.	13	landwärts-Kochabend V
16.-17.	108	Seminar für Silberpaare
18.-19.	120	Seniorenarbeit in der KG
19.-21.	96	Werkstatt-Räte aktiv

21.	49	Schreibkram und mehr
22.-23.	17	Landwirtschaft und Schöpfung
22.-24.	80	Kreativ-Seminar
23.-24.	81	Hip Hop
23.-24.	97	Express yourself!
24.-29.	136	Kultur und Gartenkunst
30.-06.07.	67	Heimat finden
30.-13.07.	68	Familienferien

Juli	Nr.	Seminar
02.	14	landwärts-Kochabend VI
07.-13.	32	TalentAkademie
14.-20.	69	Frauen mit Kindern
21.-03.08.	68	Familienferien

Aug.	Nr.	Seminar
03.-05.	18	WiedasHuhnindieSuppekommt?
03.-06.	121	Großeltern-Enkel-Seminar
08.	98	Interkulturell kompetent
10.-12.	33	Betreuerseminar
11.-12.	137	Wellness für die Seele
13.-17.	121	Seniorenwoche
16.	50	Projektmanagement
18.-19.	82	Neue Lust auf Garten?!
19.-25.	138	Oeseder Aktiv-Woche
20.-22.	34	Gegenwart und Zukunft
21.	20	Winterkurs 1967/68
22.-24.	6	Überfluss und Hungersnot
23.	21	Sommerkurs 1968
23.	15	landwärts-Kochabend VII
24.-26.	63	„Mensch sein – zu 100%“
27.-29.	22	Landwirtschaftsmeister
27.-29.	34	Gegenwart und Zukunft
27.-31.	99	„Sprache erleben“
29.-31.	17	Shitstorm auf dem Acker?!

Sept.	Nr.	Seminar
01.-02.	35	„Back to the roots“
07.-09.	83	Atempause
07.-09.	123	Seniorentanzwochenende
10.-12.	139	Blick über den Tellerrand
14.-16.	140	Your Song!
17.-18.	100	Wissenschaftliches Arbeiten
18.-19.	100	Wissenschaftliches Arbeiten

19.	51	Aus der Fülle schöpfen lernen
20.	52	Umgang mit Konflikten
22.-23.	4	Regionale Landwirtschaft
22.-23.	101	Frieden!
24.-28.	124	Seniorenwoche
29.-05.10.	69	Frauen mit Kindern

Okt.	Nr.	Seminar
01.-02.	62	„Mittel zum Leben“
06.-12.	69	Frauen mit Kindern
08.	16	landwärts-Kochabend VIII
08.-09.	62	„Mittel zum Leben“
12.-14.	70	R-Auszeit
17.-19.	103	„Fit am Arbeitsplatz“
19.-20.	125	Tanzen im Sitzen
22.10.-22.02.23		Winterkurs
22.-24.	126	Senioren am Computer
22.-24.	141	Bildungsurlaub 60+
25.-26.	38	Kinder und Jugendliche trauern anders
27.-28.	84	Typ- und Stilberatung
27.-28.	142	„Ich hab Rücken“
30.-31.	38	Kinder und Jugendliche t rauern anders

Nov.	Nr.	Seminar
02.-04.	85	Adventliches Kreativ-Seminar
02.-04.	104	Licht und Schatten
05.-09.	24	BAM-Lehrgang-Kurs II
10.-11.	53	Rote Karte – so geht’s gar nicht...
10.-11.	143	Gesangswochenende
19.-21.	127	Senioren am Computer
19.-23.	24	BAM-Lehrgang-Kurs III
23.-25.	71	Adventswochenende
30.-02.12.	71	Adventswochenende

Dez.	Nr.	Seminar
03.-04.	38	Kinder und Jugendliche trauern anders
07.-09.	71	Adventswochenende

2019		
02.-05.01.	128	Großeltern-Enkel Seminar

KLVHS Oesede e.V. - der Trägerverein

Die Katholische LandvolkHochschule Oesede wird getragen durch den Verein „Katholische LandvolkHochschule Oesede e.V.“

Auszug aus der Satzung:

„Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke. Der Satzungszweck wird auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes insbesondere verwirklicht durch die Unterhaltung

der Katholischen LandvolkHochschule Oesede, deren Aufgabe die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung von Menschen insbesondere aus den ländlichen Räumen ist, damit diese befähigt und bereit sind, ihre Aufgabe in Familie, Kirche, Beruf und Gesellschaft zu erkennen und zu erfüllen.“

Viele Mitglieder engagieren sich für den Vereinszweck, der sich „schwerpunktmäßig auf die in Niedersachsen gelegenen Teile der Diözesen Osnabrück und Münster (Offizialatsbezirk Vechta)“ erstreckt. Im Vorstand wirken:

KLVHS Oesede e.V. - der Vorstand



Dieter Müller
Vorsitzender



Georg Meiners
stellv. Vorsitzender



Hermann Deuling



Reinhold Meistermann



Klaus Ludden



Theo Paul
Generalvikar



Prof. Franz Bölsker
Offizialat Vechta

KLVHS Oesede e.V. - die Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder unseres Trägervereins,

die Mitgliederversammlung der Katholische LandvolkHochschule Oesede e.V. tagt einmal im Jahr und ist das höchste Gremium unseres Bildungshauses. Hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den

14. Juni 2018 um 15.00 Uhr

in die LandvolkHochschule einladen. Wünsche zur Tagesordnung können vorab eingebracht werden. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Für den Vorstand
Dieter Müller



KLVHS Oesede e.V. - ein besonderer Dank

gilt Maria Gerwesmann aus Glandorf. Sie besuchte den Sommerkurs 1969 und gehörte seit 1983 dem Vorstand an; 2011 übernahm sie die Verantwortung als erste Vorsitzende.

Im Juni 2017 verlies sie den Vorstand auf eigenem Wunsch und wurde in der Mitgliederversammlung offiziell verabschiedet.

Das Bistum Osnabrück, das Bischöflich Münstersche Offizialat, die Vereinsmitglieder und alle Mitarbeiter/innen sagen herzlich DANKE für 48 Jahre herzliche Verbundenheit und das vorbildliche Engagement für und im ländlichen Raum.



Team - Pädagogik



1
Markus Brinker
Rektor, Pastor
0 54 01/ 86 68 - 0
rektor@klvhs.de

2
Johannes Pott
0 54 01/ 86 68 - 42
pott@klvhs.de

3
Dua Zeitun
Projekte interkul-
tureller Dialog
zeitun@klvhs.de

4
Andreas Brinker
0 54 01/ 86 68 - 14
brinker@klvhs.de

5
**Judith Soegtrop-
Wendt**
0 54 01/ 86 68 - 31
soegtrop-wendt@klvhs.de

6
Theresa Loth
0 54 01/ 86 68 - 29
loth@klvhs.de

7
Stephan Schönhoff
stellv. Hausleiter
0 54 01/ 86 68 - 15
schoenhoff@klvhs.de

8
Johannes Buß
Hausleiter, Diakon
0 54 01/ 86 68 - 12
buss@klvhs.de

9
**Anne Schröder-
Sternberg**
Projekte Ehrenamt

10
Peter Klösener
0 54 01/ 86 68 - 17
kloesener@klvhs.de

11
Mechthild Husmann
0 54 01/ 86 68 - 16
husmann@klvhs.de

(siehe Neue Gesichter)
Celina Apel
studentische
Mitarbeiterin
apel@klvhs.de

Team - Hauswirtschaft



1
Eva-Maria Fels
Wirtschafterin

2
Ulrike Kornhage
HWS-Leitung
0 54 01/ 86 68 - 21
kornhage@klvhs.de

3
Julia Flaspöhler
Hauswirtschaftlerin

4
**Anne Kamps-
Schreiber**
Küchenleitung

5
Renate Morgret
Hauswirtschaftlerin

6
Sabine Bachmann-
Hauservice

7
Sarah Obermeyer
Hauswirtschaftlerin

8
Rabea Duda
Hauswirtschaftlerin



9
**Nelly Maria Coelho
Neves**, Auszubildende

nicht auf dem Foto
Caroline Klöcker
(Elternzeit)

10
Johanna Oelgeschläger
Auszubildende

11
Alina Bachmann
Auszubildende

Team - Verwaltung



1
Lisa Paschen
0 54 01/ 86 68 - 0
paschen@klvhs.de

2
Eva Averdiek
Finanzbuchhaltung
0 54 01/ 86 68 - 30
averdiek@klvhs.de

3
Katrin Klekamp
0 54 01/ 86 68 - 0
klekamp@klvhs.de

4
Mechthild Barlage
Verwaltungsleiterin
0 54 01/ 86 68 - 13
barlage@klvhs.de

5
Cornelia Etgeton
0 54 01/ 86 68 - 18
etgeton@klvhs.de

6
Carina Wernke
Assistentin der GF
0 54 01/ 86 68 - 40
wernke@klvhs.de

Team - Technik



Dirk Klekamp
Administrator
admin@klvhs.de



**Johannes
Rosemann**
Hausmeister

Team - Hausservice



Team - Ehrenamtliche



Team - neue Gesichter



Name	Carina Wernke
Aufgabe im Haus	Assistentin der Geschäftsführung
seit	01.01.2017
Alter	26
War einmal	beim BGV Osnabrück beschäftigt nach Australien reisen
Wunsch	das Gute im Menschen
Glaubt an	Schokolade und Schuhe
Schwäche für	Reisen
Liebt hat	Betriebswirtschaft studiert
Leidenschaft für Immer dabei	Fußball ein „offenes Ohr“

Name	Thorsten Krallmann
Aufgabe	Assistent der Geschäftsführung der Ländlichen Familienberatung und des Sorgentelefon
seit	01.09.2017
Alter	30
Muss sein	Joggen
Glaubt an	einen barmherzigen Gott
Würde gern mal	mit Delfinen schwimmen
Von Haus aus	Theologe und Pastoralreferent
Liebt hat	Hunde über alles früher Internetseiten gestaltet
Leidenschaft für Immer dabei	das Fotografieren ganz viel gute Laune



Team - neue Gesichter



Name	Celina Apel
Aufgabe im Haus	studentische Mitarbeiterin
seit	01.09.2017
Alter	20
War einmal	Sozialassistentin
Will einmal	Sozialarbeiterin werden
Motto	Sei du selbst, denn alle anderen gibt es schon
Glaubt an	Wunder
Würde gern mal	auf die Malediven reisen
Liebt	Schokolade
Am liebsten in	Gesellschaft
Leidenschaft für	Musik

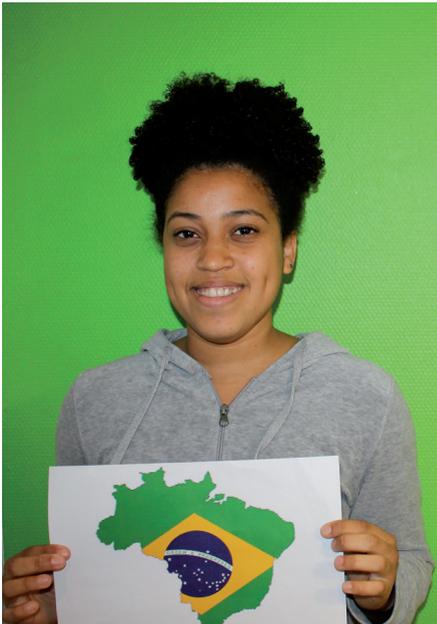


Name	Renate Morgret
Aufgabe im Haus	Hauswirtschafterin
seit	01.11.2017
Alter	47
Wunsch	mit dem Wohnmobil durch Europa reisen
Muss sein	Freizeit mit der Familie
Glaubt an	das Gute im Menschen
Schwäche für	Schokolade
Liebt	ein gutes Buch vor dem Kamin zu lesen
Am liebsten in	der Natur (Waldspaziergang mit Mann und Hund
Ziel	gesund alt zu werden
Immer dabei	gute Laune

Team - neue Gesichter



Name	Johanna Oelgeschläger
Aufgabe im Haus	Auszubildende Hauswirtschaft
seit	01.09.2017
Alter	20
War einmal	Ein Jahr in Israel
Schwäche	für's Reisen
Muss sein	Ein guter Kaffee am Morgen
Schwäche für	Milchreis und Schokolade
Liebt	Ihr Patenkind
hat	einen Bruder
Leidenschaft für	Die Fotografie
Immer dabei	ein Lachen im Gesicht



Name	Nelly Maria Coelho Neves
Aufgabe im Haus	Auszubildende Hauswirtschaft
seit	01.08.2017
Alter	22
War einmal	Aupair in einer Familie in Bippin (komme aus Brasilien)
Will einmal	viele Sprachen lernen und in Deutschland leben
Motto	Gib niemals auf!
Steckenpferd	meine spezielle Frisur
Wunsch	um die Welt reisen
Muss sein	immer ich sein
von Haus aus	immer ehrlich und froh
Liebt	tanzen

Team - neue Gesichter



Name	Lea Günther
Aufgabe im Haus	BFD
seit	01.08.2017
Alter	18
Schwäche	Entscheidungen treffen
muss sein	regelmäßiger Sport
Würde gern mal	nach Norwegen reisen
Schwäche für	Schokolade
hat	drei kleine Geschwister
am liebsten in	der Sporthalle
Leidenschaft für	Sport und Musik
Immer dabei	Portemonnaie, Schlüssel, Handy, Pfefferminzbombons



Name	Jan Leufgen
Aufgabe im Haus	BFD
ab	01.09.2017
Alter	18
War einmal	Abiturient in England
Will einmal	Psychologie studieren
Leidenschaft für	Taekwon-Do und Basketball
Würde gerne mal	eine Weltreise machen
Wunsch	die Welt sehen
Schwäche für	Gummibärchen
Erfahrung als	Kinderbetreuer LVH
Fasziniert	Hardehausen Musikbegabten Menschen

Tagen in Oesede - Seminarräume und mehr



Räume und Medien

14 Seminarräume mit WLAN, Beamer, Laptop, Medienkoffer, Stellwänden und Flipcharts. Zusätzlich: Spielraum für die Kleinsten, Spielplatz, Turnhalle, mobiler EDV-Schulungsraum, Lehrküche, Aufenthaltsräume für den Abend, die Bruder Klaus Kirche, Terrassen.

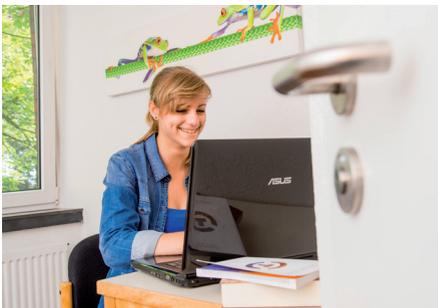


Raum 1:	90 m ² bis	40 Personen
2 KreativLand:	49 m ² bis	30 Personen
Raum 3:	35 m ² bis	16 Personen
Raum 4:	30 m ² bis	12 Personen
Raum 5:	63 m ² bis	30 Personen
Raum 6:	30 m ² bis	12 Personen
Raum 7:	63 m ² bis	24 Personen
Raum 8:	140 m ² bis	120 Personen
Raum 9:	88 m ² bis	30 Personen
10 KinderLand:	bis	15 Kinder
11 AbendLand:	bis	50 Personen
Raum 12:	22 m ² bis	12 Personen
13 KochLand:	28 m ² bis	12 Personen
14 LandForum:	338 m ² bis	340 Personen



Nachhaltigkeit

Wir versuchen Schöpfungsverantwortung zu leben; z.B. durch die Mitträgerschaft der Aktion „Faire Gemeinde“, durch eine Fotovoltaikanlage, 100% Öko-Strom, einen möglichst regionalen Einkauf, ...



Service

Von der Idee bis zum Seminarkonzept. Wir unterstützen Sie gerne bei der Gestaltung Ihrer Tagung.

Ansprechpartnerin

Mechthild Barlage
Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 13
eMail: barlage@klvhs.de

Tagen in Oesede - Großveranstaltungen

im **LandForum**

Sie suchen ein ruhiges Tagungsumfeld, verkehrstechnisch gut angebunden, räumlich flexibel, technisch gut ausgestattet, serviceorientiert und mit einer Vorliebe für die regionale Küche? All das bieten wir Ihnen im **LandForum**.

Veranstaltungstechnik

Unser **LandForum** ist mit einer mobilen Bühne, einer mobilen Beschallungs- und Mikrofonanlage, Beamer und allen weiteren Elementen moderner Tagungstechnik ausgestattet.

Erfahrener Partner

Als Tagungspartner von Verbänden, Vereinen und Bildungsakteuren verfügen wir über langjährige Erfahrung, sodass wir wissen, was Sie brauchen. Selbstverständlich arrangieren wir alles -im Rahmen unserer Möglichkeiten- nach Ihren individuellen Wünschen.

Bis zu 400 Personen

Großveranstaltungen können wir in unserem barrierefreien **LandForum** für bis zu 340 Personen durchführen. Zusätzlich können bis zu 60 Personen auf der Tribüne Platz nehmen.

Nutzen Sie unser **LandForum** nach Ihren Wünschen, um Ihre Themen zu diskutieren.

Ansprechpartnerin

Cornelia Etgeton
Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 18
eMail: etgeton@klvhs.de



Verein der Ehemaligen und Förderer

Würden Sie sich stark machen für die KLVHS Oesede?

Dann bringen Sie sich doch ein. Werden Sie wie bereits über 600 weitere Personen Mitglied im Verein der Ehemaligen und Förderer der KLVHS Oesede.

Dabei bestimmen Sie die Höhe des Mitgliedsbeitrags selber. Wenn auch eine finanzielle Unterstützung, die über einen symbolischen Beitrag hinausgeht, recht hilfreich ist, kann es manchmal sogar wichtiger sein, im eigenen Umfeld die Stimme im Interesse der LandvolkHochschule zu erheben, oder für ein Angebot des Bildungshauses zu werben.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!
Für den Vorstand: Christian Thien, 1. Vorsitzender

Weitere Informationen zum Verein der Ehemaligen und Förderer erhalten Sie in der KLVHS Oesede bei Andreas Brinker (brinker@klvhs.de), dem Geschäftsführer des Vereins.



WiKu-Ball am 03.02.2018

Der Verein der Ehemaligen und Förderer der KLVHS Oesede lädt am 03.02.2018 alle Freunde, Förderer und Ehemalige zu einem „lockeren Ball mit festlicher Kleidung“ in das LandForum ein. Für Musik, Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Beginn: 19 Uhr mit einem Gottesdienst. Eine Anmeldung ist erforderlich: KLVHS Oesede, Gartbrink 5 in 49124 Georgsmarienhütte, Telefon: 05401 / 86680, E-Mail: info@klvhs.de

Projekt „Mittel zum Leben“

Seit einem Jahr arbeitet die KLVHS Oesede in Federführung für ein bundesweites Projekt des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum (VBLR), das durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ermöglicht wird. Inhaltlich geht es um die Wertschätzung von Lebensmitteln und weniger Lebensmittelverluste.



Steuerungsgruppe mit DBU

Mit dem vierjährigen Projekt „Mittel zum Leben“ setzt der VBLR mit bundesweit 45 Bildungszentren ein deutliches Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit. Ziel ist es, die Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln als „Mittel zum Leben“ wahrnehmbar zu steigern und dabei eine ethisch begründete Haltungänderung verschiedener am Produktzyklus beteiligter Akteure herbeizuführen.



Nachhaltigkeitszirkel Hauswirtschaft

Die Vermeidung von Lebensmittelverlusten und Lebensmittelverschwendung bei Privat- und Großverbrauchern sowie die Vermittlung von Entscheidungs- und Handlungskompetenzen in diesem Zusammenhang stehen dabei im Mittelpunkt.



Nachhaltigkeitszirkel Pädagogik

Im Jahr 2017 wurden dafür Curricula für die Bildungsarbeit entwickelt, die in 2018 in modellhaften Fortbildungen von landwirtschaftlichen Erzeugern sowie Verbraucherinnen und Verbrauchern ausprobiert werden.

Wir freuen uns über den guten Projektstart und auf die Umsetzung dieses Projektes und laden herzlich zur Mitgestaltung ein.

Peter Klösener, Johannes Buß



gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.mittel-zum-leben.info

600 Jahre Nikolaus von Flüe - Festgottesdienst am 24.09.2017 - Predigt Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Lesungen: Am 6,1-7 ff. (Rollenspiel) und PHIL 1,20ad-24.27a

Evangelium: Mt 19,27-29

„Das Fest der Faulenzer ist vorbei!“ Das Fest derer, die sich zu Tode vergnügen, die konsumieren und verkonsumieren ohne Rücksicht auf die Zukunft oder auf andere Teile der Welt. „Sie fressen und saufen“, sagt Paulus, „als dürften sie vor dem Tod nichts verpassen, denn ein Leben nach dem Tod erwarten sie nicht“ (vgl. 1 Kor 15,32). Glaube, Vertrauen, Hoffnung und Liebe gehen dabei drauf, erst recht das Vertrauen auf Gott, den sie zu einem Taschengott gemacht haben: nicht zu weit weg, damit er noch helfen kann; nicht zu nah, damit er nicht stört. Eben ein Taschengott, ein handhabbarer Gott, den man hervorziehen kann, wenn man ihn braucht.

Der Prophet Amos, der die soziale Ungerechtigkeit anprangert, der Apostel Paulus, der ebenfalls oft in prophetischen Zorn gerät, Bruder Klaus, der mit seinem Leben provokative Zeichen setzt, Papst Franziskus, der die Kirche von den Armen her quer zu bürsten versucht, und all die vielen, die es wagen, aus ihrem Glauben heraus sozialpolitische Maßstäbe zu



setzen: sie alle sind keine argumentlosen und undifferenzierten Wutbürger von rechts oder links, wie wir sie in den letzten Wochen des Wahlkampfes so oft erlebt haben. Nein, sie sind Menschen, die auf schreiende Ungerechtigkeit, auf Schieflagen der Gesellschaft und auch der Kirche aufmerksam machen, die Finger in die Wunden legen, weil sie im echten Sinn radikal sind, nämlich von der Wurzel her denken und handeln, von Gott her und aus seinem Geist und die deshalb auch Wurzeln des Übels benennen.

An einem so entscheidenden Wahlsonntag wie heute ist diese Botschaft – gerade auch die von Bruder Klaus – von besonderer Brisanz. Dabei war Bruder Klaus nicht der lautstarke Revolutionär, sondern einer, der – schweigend und zur rechten Zeit das Wort erhebend – in Armut und Zurückgezogenheit eine prophetisch-revolutionäre Existenz lebte und so ein bis heute lebendiges Zeichen für einen völlig anderen Lebensstil setzte, der alles Gewohnte, Verbürgerlichte und Narzisstische in Frage stellt.

Nur aus dieser absoluten Rückbindung an einen radikal den Menschen zugewandten Gott ist das Leben dieses eigenwilligen Mannes zu verstehen, der

zehnfacher Familienvater war, der dann alles verließ, um aus einem neuen Lebensstil heraus dann auf seine Weise wirksam zu werden für viele Familien, für die Politik im Kleinen wie im Großen und für den Frieden.

Die Früchte seiner Existenz rechtfertigen nachträglich seine Schritte und Schritte. Sie täten es noch mehr, wenn wir seine Frau Dorothea immer zugleich mit diesem Heiligen als Heilige nennen würden, denn sie hat ihm dieses Leben mit ermöglicht.

Bei kaum einem Menschen spielen Mystik und Politik, Gott-Innigkeit und konkrete Friedensstiftung so ineinander wie bei Bruder Klaus. Vor 600 Jahren geboren, verließ er vor genau 500 Jahren die Familie und seine angesehene Stellung und ging in seine Klause in der nahegelegenen Ranft. Allein die Eucharistie lockte ihn von dort heraus in die Kirche in Sachseln. So genährt und gespeist, konnte er in die Debatte der Tagsatzung am 22. Dezember 1487 eingreifen und die Einheit der Eidgenossenschaft retten. Zur Zeit der Entdeckung Amerikas entdeckte hier ein Mann, aus welchen Quellen Friede möglich ist.

Und die Quelle seines Lebens war denkbar einfach, aber auch denkbar unaus-schöpflich. Jeden Tag betete er:

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.

Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu dir.

Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.



Das war eine Reformation schon Jahrzehnte vor der Reformation, die 1517 begann und derer wir aktuell nach 500 Jahren gedenken. Denn in dem Lebensstil von Bruder Klaus und in seiner tiefen Lebensregel steckt der Stoff für eine Reform der Kirche und des persönlichen Lebens bis heute.

Das berühmte Meditationsbild von Bruder Klaus mit dem Antlitz Christi und den Werken der Barmherzigkeit darum herum macht deutlich: „Wer in Gott eintaucht, taucht bei den Menschen und ihren Nöten wieder auf.“ Es gibt für uns Christen keine Mystik der geschlossenen Augen, sondern nur eine Mystik der offenen Augen, der Augen für die Menschen in allen Lebenslagen. Wenn Paulus uns heute in der Lesung zuruft: „Lebt als Gemeinde so, wie es dem Evangelium Christi entspricht“, dann meint er nichts anderes als diesen Lebensstil, der ganz auf der Suche nach Gott bleibt und damit auch auf der Suche nach dessen Ebenbild, dem Menschen.

Wer sich bemüht, alles Gotthinderliche und Lebenshinderliche loszulassen und alles Gottförderliche und Lebensförderliche von Gott zu erbitten und sich schenken zu lassen, wer das Kreisen um sich selbst aufbricht auf das Kreisen um Gott und seinen Menschen hin, der nimmt Haltungen an, die für sein Handeln von höchst positiver Bedeutung sind. Deshalb bleibt Bruder Klaus gerade heute eine provokante prophetische Gestalt – an diesem Wahlsonntag für die Politik, aber auch für alle, die in seiner Spur denken und handeln wollen, besonders für die Landjugend und alle, die sich für ein Land des Friedens einsetzen.

Wenn wir an unsere Konsumzwänge denken, an die Ausbeutung der Schöpfung, an die Kriege und Streitigkeiten im Kleinen wie im Großen, an das Spiel mit dem Feuer von politisch Mächtigen, aber auch an die Vernachlässigung des Namens Gottes und die Geringschätzung der Eucharistie und des Gottesdienstes, an den Verlust der Tiefe und der Innerlichkeit genauso wie an den Verlust der Solidarität und der Nachhaltigkeit, dann brauchen wir das Zeugnis von Bruder Klaus noch mehr.

Je alternativer uns Bruder Klaus erscheinen mag, desto mehr fordert er uns als lebendige Provokation heraus. Je mehr wir ihn als authentische Persönlichkeit verstehen lernen auch nach 600 Jahren und je weniger wir ihn verharmlosen als spleenigen Eigenbrötler im Wald, desto mehr geht von ihm eine Kraft und eine Ermutigung zur Veränderung aus für unseren täglichen Lebensstil, unseren Glaubensstil und unseren Politikstil.



Das Evangelium mit der sehr modernen Frage des Petrus: „Was werden wir für all unsere Mühen in der Nachfolge bekommen?“ – wer fragt heute nicht: Was habe ich davon? – dieses Evangelium verheißt allen, die sich von seiner Radikalität anstecken und verändern lassen, nichts Geringeres als ewiges Leben oder besser: Leben in Fülle.

Wenn wir ganz ehrlich sind, liebe Schwestern und Brüder, suchen wir doch bei allem Lebensdurst unserer Zeit letztlich dieses ganz andere, eigentliche Leben, das nicht von Konsum und Geld und Macht abhängt, sondern von einer echten Liebe, die uns alle in der Tiefe erfüllen kann und die wir Christen Gott nennen.

Bitten wir also mit Bruder Klaus gerade heute: „Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.“ Die Welt, die Kirche, wir selbst würden uns verändern und mehr Frieden finden.
Amen.

Impressionen von der Festveranstaltung



Grußwort Weibischof Theising, Vechta



Festgottesdienst im LandForum



Segnung der neuen „Ranft im Wald“



Messdienerinnen und Konzelebranten



Mountainsingers aus GMHütte



Mittagessen vor dem LandForum



Theaterstück der KLJB Bad Laer



Segnung des neuen Turmkreuzes

Hinweise

Inklusive Angebote



Das Logo des „blauen Vogels“ finden Sie neben Seminaren, die in besonderem Maße für alle Menschen, mit und ohne Behinderung, geeignet sein wollen.

Brauchen Sie Assistenz?

Sprechen Sie uns an. Wir haben das Ziel, alle Menschen an unseren Bildungsangeboten teilhaben zu lassen und versuchen zu helfen. Beispiele: Gebärdendolmetscher, Begleitungsassistenz, Fahrdienste (bei frühzeitiger Anmeldung gehbehinderter Menschen)

Bildungsurlaub

Arbeitnehmer/-innen in Niedersachsen haben einen gesetzlichen Anspruch auf in der Regel fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr. Dieser ist zusätzlich zu den mit dem Arbeitgeber vertraglich vereinbarten Urlaubstagen zu gewähren.

Ehrenamtskarte und Juleica

Viele Kommunen geben inzwischen die Ehrenamtskarte aus. Voraussetzung für den Erhalt der Karte ist u.a. ein freiwilliges Engagement von mindestens fünf Stunden in der Woche, das seit drei Jahren oder länger ausgeübt wird. Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit. Inhaber/-innen der Ehrenamtskarte und der Juleica erhalten bei Kursen der KLVHS, die in der Kategorie „Ehrenamt“ ausgeschrieben sind, einen 10-prozentigen Nachlass.

Familienerholung

Das Land Niedersachsen fördert den Erholungsurlaub von Familien mit mindestens zwei Kindern, Familien mit einem behinderten Kind und Einelternfamilien mit geringem Einkommen. Ein Antrag auf Unterstützung der Familienerholung kann formlos bei den Caritasverbänden vor Ort gestellt werden. Dort wird geprüft, ob noch Mittel zur Verfügung stehen und wie hoch der Zuschuss ist. Es ist zu empfehlen, möglichst frühzeitig anzufragen.

Bildungsprämie für berufliche Bildung

Der Besuch eines Seminars zur beruflichen Weiterbildung kann vom Staat durch eine Bildungsprämie unterstützt werden. Die Hälfte der Lehrgangsgebühren (bis max. 500,- €) wird dann für die Teilnehmer/-innen übernommen. Bedingung ist, eine der Beratungsstellen noch vor der Seminaranmeldung aufzusuchen. Weitere Informationen dazu wie auch eine Übersicht über die Beratungsstellen gibt es unter www.bildungspraemie.info.

geringe finanzielle Möglichkeiten

Uns ist bewusst, dass insbesondere bei Angeboten für Familien die finanzielle Belastung nicht unbedeutend ist. Bitte sprechen Sie uns gerne an, wenn der Teilnahmebeitrag Ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigt, damit wir gemeinsam eine Lösung finden.

Tipp:

Das 2 km entfernte Hallenbad kann von unseren Gästen zu einem ermäßigten Eintrittspreis genutzt werden.

Geschäftsbedingungen

Die Katholische LandvolkHochschule Oesede ist für alle offen, unabhängig ihrer konfessionellen Zugehörigkeit.

Anmeldungen

1. Sie können sich ab sofort anmelden auf www.klvhs.de. Zudem kann die Anmeldung schriftlich erfolgen (z.B. via Anmeldekarten auf der letzten Seite). Eine telefonische- oder Email-Anmeldung ist auch möglich.
2. Eine Bestätigung ihrer Anmeldung erfolgt nicht. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
3. Falls die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen nicht erreicht wird, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen.
4. Mit Ihrer Anmeldung gestatten Sie uns die Weitergabe Ihrer Anschrift an andere Seminarteilnehmende zu Zwecken der Bildung von Fahrgemeinschaften. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt darüber hinaus nicht.

Seminargebühr

Die Seminargebühr wird spätestens mit Veranstaltungsbeginn fällig. Sie umfasst in der Regel den Seminarbeitrag, Vollpension und Unterkunft in Zweibettzimmern mit Nasszelle. Preisnachlässe für nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht gewährt werden. Bei Buchung eines Einzelzimmers erheben wir pro Nacht bei eigenen Veranstaltungen einen Zuschlag von 10,- €. Bitte vermerken Sie Ihren Zimmerwunsch schon bei der Anmeldung.

Schwerbehindertenermäßigung

Bei allen Kursen außer den Fahrten gewähren wir bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises ab einem Behinderungsgrad von 80% einen Nachlass von 10%.

Rücktritt

Sollten Sie aus irgendeinem Grund nach Ihrer Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Erreicht uns Ihre Abmeldung erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Kursbeginn, erheben wir eine Kostenpauschale von 35,- € (höchstens 40% der Teilnahmegebühr). Falls Ihre Abmeldung später als 8 Tage vor der Veranstaltung oder gar nicht erfolgt, behalten wir uns vor, Ausfallgebühren bis zur vollen Höhe des Teilnahmebeitrages in Rechnung zu stellen. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen sind.

Seminare mit Fahrt

Bei Anmeldung zu Fahrten fordern wir eine Anzahlung. Diese Anzahlung wird bei Rücktritt nicht zurückerstattet. Alle Teilnehmer/-innen sorgen selbst für ausreichenden Versicherungsschutz: Reisekranken-, Reiseunfall-, Reiserücktritts- und Reisegepäckversicherung.

Anmeldung und Anreise

Katholische LandvolkHochschule Oesede

Zentrum für ehrenamtliches Engagement

Johannes-Schlömann-Schule

Gartbrink 5

49124 Georgsmarienhütte

Postfach 1240

49124 Georgsmarienhütte

Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 0

Fax: 0 54 01 / 86 68 - 60

eMail: info@klvhs.de

Web: www.klvhs.de

 www.facebook.de/klvhs



Wir sind Mitglied im Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e. V.

Bankverbindung:

Sparkasse Osnabrück

BIC: NOLADE22XXX

IBAN: DE47 2655 0105 0007 3437 00

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 17.00 Uhr



Anmeldung:

Hiermit melde ich mich/uns zu der folgenden Veranstaltung an:

Seminartitel/Nr.: _____ Datum am/von ... bis ... : _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname weitere Person(en)/ Name(n) und Alter Kind(er): _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____ Telefon: _____

Unterbringung (soweit verfügbar): EZ (Aufschlag 10 € pro Nacht) DZ

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich/uns zu der folgenden Veranstaltung an:

Seminartitel/Nr.: _____ Datum am/von ... bis ... : _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname weitere Person(en)/ Name(n) und Alter Kind(er): _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____ Telefon: _____

Unterbringung (soweit verfügbar): EZ (Aufschlag 10 € pro Nacht) DZ

Datum: _____ Unterschrift: _____



Katholische LandvolkHochschule Oesede
Gartbrink 5

49124 Georgsmarienhütte



Katholische LandvolkHochschule Oesede
Gartbrink 5

49124 Georgsmarienhütte